

# montaner dorfblatt



## MIT DIE GEMEINDE INFORMIERT

Liebe Leserinnen  
und Leser,

die Redaktion des Montaner Dorfblattes bedankt sich bei allen Spendern für die finanzielle Unterstützung im Rahmen unseres Spendenaufrufes für den Druck und Versand des Montaner Dorfblattes. Durch die Spenden kann ein Teil der jährlichen Kosten von ca. 15.000 Euro gedeckt werden. Wer noch nicht die Möglichkeit hatte eine Spende einzuzahlen, findet auf Seite 21 alle Infos.

Die Redaktion  
des Montaner Dorfblattes



Mit der Fertigstellung eines weiteren Teilstückes des Radweges wurde auch das Geländer der Glenner Brücke verbessert.

## Weiteres Teilstück des Radweges entlang der Fleimstalbahn fertiggestellt

In den vergangenen Tagen wurden die Arbeiten auf der alten Bahntrasse von Montan bis nach Glen fertiggestellt. Die Arbeiten wurden im Auftrag der Bezirksgemeinschaft Überetsch-Unterland von der Firma De.Co. Bau GmbH zu einem Betrag von ca. 170.000 Euro ausgeführt. Somit konnte die Radroute, ausgehend von der Pinzoner Kreuzung, über den Weiler Pinzon ausgeschildert werden, um dann im Bereich „Haus Heinrich“ wieder auf die historische Trasse der ehemaligen Fleimstalbahn zu gelangen. Nun verläuft der Rad- und Wanderweg durchgehend von Neumarkt/Auer bis nach Glen und bietet Einheimischen und Touristen Naherholung in den einmaligen landschaftlichen Facetten unserer Gemeinde: In den tiefen Lagen das Biotop Castelfeder mit seinem mediterranen Flair, den historischen Siedlungen der Völkerwanderung, den vielen

Tümpeln und Weidetieren. Dann weiter in Richtung der malerischen Ortschaft Pinzon, eingebettet in eine bezaubernde Naturlandschaft mit Weingärten, welche den Radfahrer und Wanderer bis nach Glen weiterbegleitet. Dort steht der historische Glenner Viadukt, ein Meisterwerk der k. u. k. Monarchie errichtet vor 100 Jahren. Er befindet sich immer noch in außerordentlich gutem Bauzustand und ist von der Talsohle des Unterlandes aus ein Blickfang. Mittlerweile bietet die Bahntrasse auch Veranstaltungen wie der Genussmeile oder Weinverkostungen den idealen Rahmen, um zur Aufwertung unseres Gebietes beizutragen. Der Radweg ist alles in allem ein gelungenes und für unsere Bevölkerung wichtiges Projekt, nicht zuletzt aus touristischer und wirtschaftlicher Sicht. Lediglich die übertriebene Verkehrsbeschilderung mindert die ansonsten

### Theater „Karlchen im Himmel“

Vorstellung am 14. und 15. November → S. 7

### Marmor für Kalditscher Buam

Gemeinsame Initiative gestartet → S. 9

### Unser täglich Brot

Dorfbäckerei öffnet neue Verkaufsstelle → S. 17

### Die Flora in Montan

Teil 4 der Serie über wilde Orchideen → S. 27

www.sel.bz.it 800 832 862



# Das Energiepaket!

**Ganz in Ihrer Nähe:**  
Bozen (2x)  
Meran (neu!), Auer  
Klausen, St. Ulrich  
St. Lorenzen und  
Corvara

## Strom**Plus**Gas Doppelt sparen!

landschaftlich gut eingebundenen Baumaßnahmen. Für Schilder wie „Achtung Schotterbelag“ haben die meisten Leute zu Recht nur Kopfschütteln übrig. Leider kann sich der Betreiber des Radweges nicht über die vom Gesetz vorgesehenen Sicherheitsbeschilderungen hinwegsetzen. Schadensersatzforderungen und Klagen von Seiten „superschlaue“ Nutzer waren bei anderen Radwegen unseres Landes leider oft an der Tagesordnung. Eigentlich bräuchte es wohl nur ein einziges Schild: „Eigenverantwortung und Hausverstand“! aber das gibt es in unserem Gesetz leider schon lange nicht mehr.

*Der Referent Andreas Amort*

## Aus dem Gemeindeausschuss

Die wichtigsten Beschlüsse, die im Oktober 2014 gefasst wurden:

### Einbau einer Regelung in der Heizzentrale Dorfzentrum

Die Fa. Bautechnik GmbH wurde mit einem Betrag von 2.680,00 Euro mit dem Einbau einer Regelung in der Heizzentrale Dorfzentrum beauftragt.

### Pflasterarbeiten im Dorfzentrum Montan

Die Firma Porphyri Paoli KG wurde mit einem Betrag von 8.784,00 Euro mit der Instandsetzung des Bodenbelages in Montan Dorfzentrum beauftragt.

### Errichtung von zwei Bushaltestellen in Pinzon

Die Firma Varesco GmbH aus Neumarkt wurde mit einem Betrag von 4.270,00 Euro mit der Errichtung von zwei Bushaltestellen in Pinzon beauftragt.

## Baukonzessionen

**Baukonzession Nr. 51 vom 03.09.2014** - Haas Franziskus, Erdbewegungs- und Geländeauffüllungsarbeiten in der Villner Straße

**Baukonzession Nr. 52 vom 04.09.2014** - Haas Franziskus, rationelle Erweiterung des landwirtschaftlichen Betriebes Eigenbaukellerei Haas Franziskus

**Baukonzession Nr. 53 vom 08.09.2014** - Werth Johannes, Errichtung einer Feldhütte für landwirtschaftliche Geräte und Maschinen

**Baukonzession Nr. 54 vom 08.09.2014** - Dorfnerhof des Anton Dalvai, Errichtung von Räumlichkeiten für eine Pelletsheizung und landwirtschaftliche Lagerräume in Gschnon

**Baukonzession Nr. 55 vom 10.09.2014** - Rossi Roland, Planierungsarbeiten beim „Burgeckhof“

**Baukonzession Nr. 56 vom 06.10.2014** - Weger Norbertus, Bodenverbesserungsarbeiten

**Baukonzession Nr. 57 vom 06.10.2014** - Biasi Günther, Erstellung einer landwirtschaftlichen Garage und Laufstalles im Glener Weg 24

**Baukonzession Nr. 58 vom 06.10.2014** - Dorfnerhof des Anton Dalvai, Ausführung von Bodenverbesserungsarbeiten

**Baukonzession Nr. 59 vom 16.10.2014** - Calí Marina und Unterhauser Hubert, Errichtung einer 4-Zimmer-Wohnung im Dachgeschoss im Glener Weg

**Baukonzession Nr. 60 vom 20.10.2014** - Franzelin Heinrich, Errichtung einer Überdachung und einer Fassade an der landwirtschaftlichen Remise

## Baukommission

Die nächste Sitzung der Gemeindebaukommission findet am **Mittwoch, 10.12.2014, um 18 Uhr** statt. Die Projektunterlagen müssen mindestens 14 Tage vor dem Sitzungsdatum im Gemeindebauamt abgegeben werden.

## Schließung Recyclinghof

Der Recyclinghof bleibt am **Allerheiligentag, 1. November 2014** geschlossen.



### Ihre Spezialisten fürs Dach

*Ihr Dach aus einer Hand*

- Dachdeckerarbeiten
- Zimmermannsarbeiten
- Spenglerarbeiten
- Restaurierungsarbeiten

Rheinfeldenstrasse 2/4  
39044 Neumarkt  
Tel. 0471/812552

[www.p-dach.it](http://www.p-dach.it) - [info@p-dach.it](mailto:info@p-dach.it)





## Neues aus der Gemeindestube

### Neue Mitarbeiterin im Steueramt

Unsere Mitarbeiterin Christine Lentsch hat ihr Dienstverhältnis im Steueramt der Gemeinde beendet. Die Gemeindeverwaltung dankt Christine Lentsch für ihren Einsatz und wünscht ihr für die Zukunft alles Gute.

Nun hat Jacqueline Barbi aus Salurn den Dienst im Steueramt unserer Gemeinde angetreten. Wir wünschen unserer neuen Mitarbeiterin alles Gute an ihrem Arbeitsplatz.



Die neue Mitarbeiterin im Steueramt, Jacqueline Barbi aus Salurn

### Infoschalter der Agentur der Einnahmen geschlossen

Die Agentur der Einnahmen weist darauf hin, dass seit dem 19. Oktober 2014 die Tätigkeit des Beistands- und Informationsschalters der Agentur der Einnahmen in der Gemeinde Neumarkt eingestellt wurde. Diese Entscheidung wurde im Bestreben einer Kostensenkung und einer zweckmäßigeren Verwaltung des Personals getroffen. Das Territoriale Amt Bozen auf dem Ambrosoli-Platz 24 bleibt weiterhin der Bezugssitz für Südtirol.

Ein Großteil der Steuerverpflichtungen kann von den Bürgern jedenfalls weiterhin von zu Hause aus über die telematischen Dienste, die auf der Webseite [www.agenziaentrate.gov.it](http://www.agenziaentrate.gov.it) im Bereich „Online-Dienste“ verfügbar sind, erledigt werden.

#### Internet:

[www.gemeinde.montan.bz.it](http://www.gemeinde.montan.bz.it)

## Buslinie wird ausgebaut

Die Buslinie Altrei-Truden-Montan-Neumarkt wird weiter ausgebaut. In Zusammenarbeit zwischen den Gemeinden Montan und Neumarkt, der Stiftung Griesfeld und der Abteilung Mobilität ist es gelungen, die Ortschaft Pinzon und das Altersheim Griesfeld einzubinden. Die Aktivierung der neuen Strecke wird am 14.12.2014 ohne zusätzliche Kosten erfolgen. Die Gemeinden müssen nun die entsprechenden Haltestellen einrichten. Die Linie wird laut Daten des ersten Halbjahres 2014 durchschnittlich von 25 Personen am Tag genutzt, hauptsächlich mit Zustieg in Truden und Montan. Auch werden weiterhin zwei Fahrten pro Richtung am Vormittag und am Nachmittag durchgeführt. Der neue Fahrplan wird in der nächsten Ausgabe des Dorfblattes veröffentlicht. Nachdem von der Bevölkerung immer wieder der Wunsch nach zusätzlichen Haltestellen in Glen und Glenertal geäußert wird, bemüht sich die Gemeinde Montan weiterhin, eine zufriedenstellende Lösung zu finden. Aufgrund der Vorschriften, der Beschaffenheit der Straße und der Grundverfügbarkeit erweist sich dieses Vorhaben jedoch als schwierig.



Die erweiterte Buslinie über Pinzon

## Promifußball auf Castelfeder

Im Rahmen der seit Jahren bestehenden Freundschaft zwischen der Stadt Nürnberg und der Gemeinde Montan werden immer wieder verschiedene Initiativen zur Vertiefung der Beziehungen zwischen den beiden Orten gestartet. So kamen kürzlich die Nürnberger Rathaus Kickers auf Besuch in unsere Gemeinde. Dies nutzte die Bürgermeisterin Monika Delvai Hilber, ein Freundschaftsspiel zwischen den Fußballern aus der fränkischen Metropole und der Mannschaft der Südtiroler Bürgermeister zu organisieren. Bei strahlendem Herbstwetter kam es zu einem spannenden Spiel, das die Gäste aus Nürnberg mit 3 : 2 für sich entschieden. Auch die Spieler der Bürgermeistermannschaft genossen die einmalige Kulisse am Sportplatz Castelfeder und freuten sich über die Ein-

ladung ihrer Montaner Kollegin. Bei Polenta und Wurst sowie einem Glas Blauburgunder wurden in gemütlicher Runde im Sinne des europäischen Gedankens Erfahrungen ausgetauscht und Freundschaften geschlossen. Die Bürgermeisterin bedankt sich beim Sportverein Montan, beim Schiedsrichter Sepp Malojer und seinen Kollegen Linienrichtern, beim Tourismusverein Castelfeder, beim Fotograf Hansjörg Ungerer, bei den Polentakochern vom AVS, dem Küchenteam vom Lisl-Peter und bei allen, die zum guten Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben.



Das spannende Fußballspiel zwischen der Bürgermeistermannschaft und den Nürnberger Rathaus Kickers endete 2:3

Beträchtliche Feuchtigkeits- und Wasserschäden in den darunter und danebenliegenden Räumen waren auf die nicht mehr intakte Isolierung in diesen Bereichen zurückzuführen. Gleichzeitig wird auch das Geländer entlang des Gehsteiges bis zum Altersheim Lisl-Peter erneuert. Die Arbeiten wurden von der Firma Norbert Dallio durchgeführt.



An den Fassaden des Dorfzentrums wurden dringend notwendige Sanierungsarbeiten durchgeführt

## Verschiedene Sanierungsarbeiten

In diesen Tagen wurden verschiedene Sanierungsmaßnahmen im Auftrag der Gemeinde abgeschlossen. An der Fassade des Dorfzentrums wurden vom Malerbetrieb Stürz umfangreiche Sanierungsarbeiten durchgeführt. Ein weiterer dringender Eingriff musste an der Isolierung im Bereich Eingang Feuerwehrversammlungsraum und am Gehsteig oberhalb des Dorfzentrums vorgenommen werden.

### Herzlichen Glückwunsch

Die **Gemeindeverwaltung** gratuliert den jungen Handwerkern **Martin Ebner, Werner Ludwig und Julia Giovanett** und ihren Arbeitgebern zum Erfolg bei der Landesmeisterschaft der Berufe 2014.

Die Bürgermeisterin  
Monika Delvai Hilber

# Gute IDEEN.

FÜR IHRE  
WEBSITE!

INNOVATIVE GESTALTUNG.  
SUCHMASCHINENOPTIMIERUNG.  
INTUITIVES SYSTEM ZUR AKTUALISIERUNG.  
ANBINDUNG AN FACEBOOK.

**effekt!**  
DESIGN | PRINT  
BOOK | WEB

Fleimetalstraße 4, Neumarkt  
T. 04371 813482  
www.effekt.at | info@effekt.at

# Holzverkauf

Die Nutzung der Gemeindewälder ist für Montan von großer Bedeutung. Die Erlöse aus dem Holzverkauf sind ein bedeutender Bestandteil im Gemeindehaushalt. Im Rahmen des Waldwirtschaftsplanes wurden Ende September zirka 1.200 fm Rundholz am Stock an den jeweils Meistbietenden veräußert. Die Ergebnisse im Einzelnen:

Holzlos	fm	erzielter Preis	Käufer
Cislon Rienzner	307	51,12 €/fm	Magnifica Comunità di Fiemme
Cislon	129	48,14 €/fm	Magnifica Comunità di Fiemme
Schindlos	221	63,63 €/fm	Grumer Monika
Lochries	338	45,40 €/fm	Grumer Monika
Weidental	201	57,13 €/fm	Holz Pichler AG



Für die Gemeinde Montan sind die Erlöse aus dem Holzverkauf von großer Bedeutung



Die Gemeindeverwaltung von Montan lädt Sie

herzlich zur

## Bürgerversammlung

am **Mittwoch, den 19. November 2014**  
um **19.30 Uhr**  
im Kultursaal „Johann Fischer“

mit unserem

**Landeshauptmann Arno Kompatscher** ein.

Nach einem kurzen Bericht der Gemeindeverwaltung wird uns der Landeshauptmann über aktuelle Themen berichten.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme

DIE BÜRGERMEISTERIN  
Monika Delvai Hilber

### Die Katholische Frauenbewegung Montan

lädt alle Frauen jeden Montag zum

## Gesundheitsturnen

mit Frau Helga Franzelin Marchio

**Beginn: Montag, den 10. November 2014**

von 15.00 bis 16.00 Uhr

Anmeldung bei  
Pernter Lidwina 0471 819872  
Pfitscher Rita 0471 819920

Schon an ein  
**Weihnachtsgeschenk** gedacht?

Gutschein für eine Entspannungs-Stunde  
für Körper und Seele  
durch Prana  
der Reconnectiv Healing

Prana Praxis/Bio Energetik  
Tel. 333 2027696



## Concessioni edilizie

**Concessione edilizia n. 51 del 03.09.2014** – Haas Franziskus, lavori di movimento terra e di riempimento terreno in Via Villa a Montagna

**Concessione edilizia n. 52 del 04.09.2014** – Haas Franziskus, ampliamento rationale dell'azienda agricola cantina Haas Franziskus

**Concessione edilizia n. 53 del 08.09.2014** – Werth Johannes, costruzione di una capanna per attrezzi e macchine agricole

**Concessione edilizia n. 54 del 08.09.2014** - Dorfnerhof des Anton Dalvai, costruzione di vani per un riscaldamento a pellets e di depositi agricoli

**Concessione edilizia n. 55 del 10.09.2014** - Rossi Roland, lavori di spianamento maso "Burgeck"

**Concessione edilizia n. 56 del 06.10.2014** - Weger Norbertus, bonifica terreni

**Concessione edilizia n. 57 del 06.10.2014** - Biasi Günther, costruzione di un garage agricolo e stalla in vicolo Gleno

**Concessione edilizia n. 58 del 06.10.2014** - Dorfnerhof d. Anton Dalvai, esecuzione di bonifica ai terreni

**Concessione edilizia n. 59 del 16.10.2014** - Calí Marina e Unterhauser Hubert, costruzione di un alloggio a 4 camere nel sottotetto in vicolo Gleno

**Concessione edilizia n. 60 del 20.10.2014** - Franzelin Heinrich, costruzione di una tettoia e di una facciata sul deposito agricolo

## Delibere della Giunta comunale

**Delibere della Giunta comunale ottobre 2014**

**Installazione di un regolatore nella centrale termica centro polifunzionale**

La ditta Bautechnik srl è stata incaricata con l'installazione di un regolatore nella centrale termica nel centro polifunzionale per un importo di 2.680,00 €.

**Lavori di pavimentazione a Montagna centro**

La ditta Porphy Paoli sas è stata incaricata con la sistemazione della pavimentazione a Montagna centro per un importo di 8.784,00 €.

**Costruzione di due fermate autobus a Pinzano**

La ditta Varesco srl di Egna è stata incaricata con la realizzazione di due fermate autobus a Pinzano per un importo di 4.270,00 €.

**Internet:**

[www.comune.montagna.bz.it](http://www.comune.montagna.bz.it)

## Commissione edilizia Sedute 2014

Le sedute della commissione edilizia comunale si terranno nei seguenti giorni, sempre alle ore 18.00:

**mercoledì, 10.12.2014**

I progetti devono essere consegnati 14 giorni prima della seduta.

## Il Comune informa

### Nuova collaboratrice nell'Ufficio Tributi

Dopo le dimissioni da parte della signora Lentsch Christine il posto provvisorio nell'Ufficio Tributi è stato coperto dalla signora Jacqueline Barbi di Salorno. L'amministrazione comunale ringrazia la signora Lentsch per l'ottimo lavoro svolto ed augura alla nuova collaboratrice Jacqueline Barbi un buon inizio lavoro.



Jacqueline Barbi

### Agenzia delle Entrate presso il Comune di Egna

L'Agenzia delle Entrate avvisa che dal 19 ottobre 2014 lo sportello di assistenza e informazione dell'Agenzia delle entrate presso il Comune di Egna non sarà più operativo. La decisione è stata assunta in un'ottica di contenimento della spesa e di una gestione

piú razionale del personale. L'Ufficio Territoriale di Bolzano in piazza Ambrosoli 24 rimane la sede di riferimento per il territorio. Per la maggior parte degli adempimenti, i cittadini possono utilizzare da casa i servizi fiscali telematici disponibili all'indirizzo [www.agenziaentrate.gov.it](http://www.agenziaentrate.gov.it) nella sezione "Servizi on-line".

## Ampliamento della linea bus

La linea bus Anterivo-Trodene-Montagna-Egna viene ampliata. In collaborazione con il Comune di Montagna ed Egna, l'Azienda pubblica Griesfeld e la ripartizione per il trasporto persone siamo riusciti ad ampliare la linea bus integrando la frazione di Pinzano e la casa di riposo di Griesfeld lungo la via Cavalese ad Egna. Il servizio sarà attivo dal 14.12.2014 senza maggiori spese.



La linea bus ampliata

## Pista ciclabile Val di Fiemme

Ultimamente sono stati ultimati i lavori lungo il tracciato della ex ferrovia della Val di Fiemme da Montagna a Gleno. I lavori sono stati appaltati dalla Comunità comprensoriale ed eseguiti dalla ditta De.Co.Bau srl per un importo di 170.000€. Il tracciato della pista ciclabile parte dall'incrocio per Pinzano verso la frazione di Pinzano, prosegue arrivando alla casa "Haus Heinrich" per poi collegarsi sul tracciato della ex ferrovia della Val di Fiemme. La pista che parte da Egna/Ora fino a Gleno offre a tutti gli appassionati del ciclismo ed ai passeggiatori e turisti un ottimo panorama: dal biotopo Castelvetero con la sua atmosfera mediterranea e con gli insediamenti preistorici, gli stagni e gli animali da pascolo, la pittoresca frazione di Pinzano con un paesaggio naturalistico favoloso immerso nei vigneti che accompagnano i visitatori fino a Gleno. Sul viadotto costruito durante l'impero austro-ungarico, ben 100 anni fa, si può avere una spettacolare visuale su tutta la Bassa Atesina. Il tracciato lungo la ex Val di Fiemme è diventata anche un luogo d'attrazione per manifestazioni come la "Genussmeile" o le degustazioni del vino, che vengono offerte in quest'

ideale ambiente. Possiamo dire che la pista ciclabile è diventata un'opera di successo, valevo dal punto di vista economico e turistico. Solamente la segnaletica, un po' esagerata, lascia un po' a desiderare. Purtroppo il gestore deve ottemperare alle disposizioni previste dal legislatore, anche se spesso basterebbe solo responsabilità e buon senso da parte di ciascuno.

*Assessore Amort Andreas*



Il ponte di Gleno sulla pista ciclabile

## Vendita legname

Come è noto la vendita del legname dal bosco comunale ci garantisce un introito importante. Dall'ultima asta svoltasi nel settembre 2014 sono stati venduti ca. 1.200 m<sup>3</sup> ai singoli miglior offerenti:

lotti	m <sup>3</sup>	prezzo/m <sup>3</sup>	acquirente
Cislon Rienzner	307	51,12€	Magnifica Comunità Fiemme
Cislon	129	48,14€	Magnifica Comunità Fiemme
Schinlos	221	63,63€	Grumer Monika
Lochries	338	45,40€	Grumer Monika
Weidental	221	57,13€	Holz Pichler SpA



Le entrate dalla vendita di legname sono un introito importante per il Comune di Montagna



## Partita di calcio a Castelvetere

Nell'ambito del rapporto amichevole tra il Comune di Montagna e la città di Norimberga ha avuto luogo una visita da parte di rappresentanti della Città di Norimberga. In tal occasione, la Sindaca ha organizzato una partita da calcio amichevole a Castelvetere tra i "kickers" del municipio di Norimberga ed una squadra di Sindaci dell'Alto Adige. La partita si è svolta in una bellissima giornata autunnale, vinta dagli ospiti di Norimberga con 3:2. Dopo la partita è stata organizzata una cena con polenta e luganeghe. La Sindaca ha ringraziato l'associazione sportiva di Montagna, l'arbitro Sepp Malojer e i suoi colleghi, l'associazione turistica di Castelvetere, il fotografo Hansjörg Ungerer, i cuochi dell'AVS e tutto il team che ha aiutato ad organizzare tale manifestazione.



Partita da calcio tra i "Kikers" della città di Norimberga e la squadra Sindaci dell'Alto Adige

## Avviso importante

Tutti i cittadini, che desiderano ricevere le informazioni del Comune nel Montaner Dorfblatt bilingue sono pregati di darne comunicazione alla signora Irene Epp Pfitscher presso il Comune di Montagna all'indirizzo email: irene@comune.montagna.bz.it ovvero al numero tel. 0471 819 774.

## Chiusura centro riciclaggio

Il centro riciclaggio rimane chiuso il giorno 1 novembre 2014.

## Lavori di risanamento

In questi giorni sono stati ultimati diversi lavori di risanamento: le facciate del centro polifunzionale di Montagna sono state pitturate dalla ditta Stürz di Montagna; i lavori di isolamento, a causa di infiltrazioni dell'acqua e dell'umidità davanti al locale riunioni dei vigili del fuoco e sul marciapiede sopra il centro comunale nonché il rinnovo della ringhiera fino all'edificio della casa di riposo sono stati eseguiti dalla ditta Dallio Norbert di Montagna.



Le facciate del centro polifunzionale sono state ridipinte

## Presentazione libro fotografico Castelfeder

Presentazione libro fotografico Castelfeder di Marco Feola, sabato 15.11.2014 presso il Pinzonerkeller dalle ore 17.00 e domenica 16.11.2014 dalle ore 10 alle 18.

## Ihre Werbung im Montaner Dorfblatt

Unsere Preise für die Veröffentlichung von Werbeanzeigen:

**Achtel Seite: Euro 50,00**

**Drittel Seite: Euro 70,00**

**Halbe Seite: Euro 120,00**

**Ganze Seite: Euro 200,00**

*Alle Preise ohne MwSt.*

**Info: Tel. 333 30 24 111 oder  
E-Mail: dorfblatt@montan.bz**



A tutti i cittadini

La Sindaca e l'Amministrazione Comunale invitano  
alla

## riunione dei cittadini

che avrà luogo

**mercoledì, 19 novembre 2014 alle ore 19,30  
nella**

**sala culturale „Johann Fischer“**

in presenza del Presidente della Giunta Provinciale  
Arno Kompatscher.

LA SINDACA

Monika Delvai Hilber

## Numeri utili

### ► Orario d'apertura dell'uffi cio postale

Lunedì, Mercoledì, Venerdì  
dalle ore 8.20–13.45

### ► Orario di apertura dei vari servizi

*Ambulatorio infermistico*

Tel. 0471 819 615

Lunedì, Mercoledì, Venerdì:  
ore 10.30 alle ore 11.00

*Ambulatorio infermieristico*

lunedì, mercoledì, venerdì  
dalle ore 11.30 fino alle ore 12.00

*Consultorio materno infantile*

ogni secondo e quarto giovedì  
dalle ore 9.00 alle ore 11.00

*Servizio giornaliero anziani*

Tel. 0471 826 611

su appuntamento

### ► Medico Dr. Manfred Nußbaumer

**Tel. 0471 819 679**

lunedì ore 8.00–11.00

martedì ore 8.00–11.00

mercoledì ore 8.00–11.00 e 15.00–18.00

giovedì ore 15.00–18.00

venerdì ore 8.00–11.00

### ► Ufficiale sanitario

**dott. Martin Fischer**

informazioni in Segreteria,

tel. 0471 909 219

Servizio di ufficiale sanitario nel distretto  
sanitario di Egna

ogni lunedì dalle ore 14.15 alle ore 16.00

ogni giovedì dalle ore 8.30 alle ore 10.00

Servizio vaccinazioni nel distretto sanitario di Egna: ogni 1 e 3 lunedì del mese dalle ore 14.30 alle ore 16.00; ogni 2 e 4 giovedì del mese dalle ore 8.30 alle ore 10.00

### ► Uffici Comunali

Lunedì–Venerdì dalle ore 8.00–12.30

Mercoledì dalle ore 13.30–17.30

### *Centro di riciclaggio*

Martedì: dalle 14.00 alle 16.00 per  
famiglie ed aziende

Sabato: dalle 08.00 alle 11.00 per famiglie ed aziende

### ► Consultazioni

**Sindaca:** Tutti i giorni su appuntamento

Lunedì dalle ore 8.00–10.00

Mercoledì dalle ore 14.00–16.00

### **Vice-Sindaco:**

Norbertus Weger (Tel. 335 639 073 1)

Venerdì dalle ore 11.00–12.00

### **Assessori:**

Andreas Amort 339 468 332 1

Andreas Ludwig 328 301 771 0

Karin Amplatz Ursch 333 188 74 38

### **Ufficio forestale:**

Lunedì dalle ore 8.00–9.00

### **Ufficio tecnico:**

Mercoledì dalle ore 14.00–16.00

Volksbühne Montan

# Theater „Karlchen im Himmel“ am 14. und 15. November

Die Volksbühne Montan hat sich heuer aus gegebenem Anlass auf etwas Neues eingelassen. Im letzten Jahr sind nämlich unerwartet die Partner von zwei langjährigen Mitgliedern der Volksbühne verstorben. Das Theaterstück „Karlchen im Himmel“, das am 14. und 15. November 2014 im Vereinshaus „J. Fischer“ von Montan aufgeführt wird, soll an sie erinnern, und offenlegen, wie ihr Leben im Paradies, zwischen vielen Engeln, Sternlein und Schneeflocken, ausschauen könnte. „Dieses Stück ist ein Versuch, darüber nachzudenken, wie es Menschen, die uns vorausgegangen sind, nach dem Tod ergangen sein könnte“, sagt Heidi Kaufmann Amort aus Montan, die das Stück geschrieben hat, „mit vielen wertvollen Anregungen von Hubert March, der im Stück in die Hauptrolle des Karlchen schlüpfen wird“, betont Amort.

## 25 Kinder spielen mit

Für das Stück „Karlchen im Himmel“, das am Freitag, 14. November, um 20 Uhr, und am Samstag, 15. November, um 16 Uhr im Vereinshaus von Montan aufgeführt wird, hat Heidi Kaufmann Amort nicht weniger als 25 Montaner Kinder mobilisiert, welche abwechselnd als Engel, Sterne oder Schneeflocken auftreten werden.

Das Stück handelt von einer Frau, die ihren geliebten Mann verloren hat. Sie schläft ein und im Traum sieht sie, wie es ihrem Mann, dem Karlchen, im Himmel ergeht. Und sie sieht, dass es ihm gut geht. Er ist nicht alleine, trifft dort auch seine Freunde, den Hubi, den Hans, ... und mischt im Paradiesleben ordentlich mit. Als die Frau erwacht, ist sie gestärkt durch das Wissen, dass es ihrem Karlchen gut geht. Durch den Traum hat sie neue Kraft für ihr weiteres Leben erhalten.

## Stimmungsvolle Musikeinlagen

Die Handlung wird immer wieder durch passende Musik untermalt, die von Johanna Gabrielli (musikalische Gesamtleitung), Massimiliano Galli, Stefano Manca, Iris Giacomozzi gespielt und von Monika Kaufmann und Theo Abram gesungen wird. Mitwirkende sind darüber hinaus: Hubert March, Elisabeth Platter, Rainer Wegscheider, Melanie Kemenater, Renate Defrancesco, Claudia Tschöll, Johannes Terleth, Peter Oberhofer, Franziska Amort, Herta Franzelin und Pfarrer Anton Niederstätte. Souffleuse ist Herta Foppa. Für die Maske verantwortlich sind Herta Franzelin und Yvonne Saltuari.

Renate Defrancesco, Alexandra und Martha Pernter sowie Elisabeth Platter haben sich freundlicherweise bereit erklärt, alle Kostüme zu nähen. Die Künstlerin Monika Tolotti hat eigens zum Stück das Titelbild gemalt. Für die Beleuchtung konnte wieder Tobias Amort gewonnen werden. Den Bühnenaufbau bewerkstelligen Jürgen Pichler, Stefano Probst, Hubert March und Johannes Terleth.

## Ausdruck der Erinnerung

„Durch die Mitwirkung und die Hilfe der Bevölkerung und der Institutionen des Dorfes ist das Stück ein Teil der Gemeinschaft, ein Ausdruck der Erinnerung und des Nicht-vergessen-Wollens aller, die nicht mehr unter uns sind“, umschreibt Kaufmann Amort das gemeinsame Anliegen, das zur Aufführung des Stückes führen wird.



Hubert March alias „Karlchen“ und Heidi Amort, die das Stück „Karlchen im Himmel“ geschrieben hat./Bild RM

Alle sind herzlichst zu den beiden Aufführungen eingeladen. Der Eintritt ist frei.

Ein herzliches „Vergelt's Gott!“ geht an die Firma Foppa GmbH des Erich und Peter Foppa in Montan, welche den Erlös der freiwilligen Spende, wie bereits im Vorjahr, großzügigerweise verdoppeln wird und, an die Raiffeisenkasse Unterland mit dem Leiter der Filiale Montan, Klaus Obexer, für die finanzielle Unterstützung. Das Altersheim von Montan stellt freundlicherweise die Sterne für das Bühnenbild zur Verfügung.

**Karlchen im Himmel**

Aufführungen im **Vereinshaus von Montan:**

- ▶ Freitag, **14.11.2014** 20:00 Uhr
- ▶ Samstag, **15.11.2014** 16:00 Uhr

Freiwillige Spende zu Gunsten der Kinderkrebshilfe „Peter Pan“

Mit freundlicher Unterstützung:

Raiffeisen Raiffeisenkasse Unterland

Foppa



Pfarrgemeinderat

# Aus der Montaner Pfarrgemeinde

## Liturgischer Kalender November 2014

01.11.	09.00	Hochfest Allerheiligen - Gottesdienst
01.11.	14.00	Gedenkfeier mit Prozession zum Friedhof
02.11.	09.00	Allerseelen-Sonntagsmesse
02.11.	15.00	Andacht in der Friedhofskapelle
04.11.	16.15	Schülergottesdienst mit und für die Pfarrgemeinde
05.11.	15.00	Friedhof – Gottesdienst für die Allerseelen
08.11.	18.00	Vorabendmesse
09.11.	09.00	Hl. Sonntagsmesse
09.11.	14.30	Pinzon-Hl. Messe und Gräbersegnung
11.11.	16.15	Werktagmesse. kein Schülergottesdienst – Gedenktag des Hl. Martin -Martinsumzug
12.11.	08.00	Werktagmesse
15.11.	18.00	Vorabendmesse
16.11.	09.00	Sonntagsmesse
18.11.	16.15	Schülergottesdienst mit und für die Pfarrgemeinde
19.11.	08.00	Werktagmesse
22.11.	18.00	Hl. Cäcilia – Patronin der Kirchenmusik – Feierlicher Gottesdienst mit dem Chor
23.11.	09.00	Christkönig - Feierlicher Gottesdienst mit der Musikkapelle – Cäcilienfeier
25.11.	16.15	Schülergottesdienst für und mit der Pfarrgemeinde
26.11.	08.00	Werktagmesse
29.11.	18.00	Vorabendmesse
30.11.	09.00	1. Adventssonntag - Feierlicher Familiengottesdienst mit Aufnahme der neuen MinistrantenInnen

*Messe im Altersheim:*  
jeden Donnerstag um 16.00 Uhr

*Sonntagsmesse in Pinzon:*  
10.00 Uhr, Werktagmessen in Pinzon: Di, Mi, Fr, Sa: 08.30 Uhr

## Beerdigungen Winterzeit:

14.00 Uhr Rosenkranz, 14.30 Uhr Sterbegottesdienst und Friedhofsgang. Auch bei Einäscherungen wird ein Friedhofsgang abgehalten, außer die Angehörigen sehen davon ab.

## Rosenkranzgebet

Während der Allerseelenwoche ist in der Friedhofskapelle täglich um 15 Uhr Rosenkranzgebet und am Mittwoch Eucharistiefeier. Aus diesem Grunde fällt am Mittwoch 05.11. die Werktagmesse um 8 Uhr aus. Alle Gläubigen sind zu den liturgischen Feiern herzlich eingeladen.

**Montaner Dorfblatt im Internet**

[www.dorfblatt.montan.bz](http://www.dorfblatt.montan.bz)

## Wöchentlicher Pfarrbrief

Der wöchentliche Pfarrbrief ist abrufbar auf:  
[www.pfarreimontan.webnode.it](http://www.pfarreimontan.webnode.it) -  
Tel. 0471 819 776 - E-Mail-Adresse: [Pfarrei.montan@gmx.com](mailto:Pfarrei.montan@gmx.com)  
Redaktionsschluss: Dienstag 20 Uhr

## Sprechstunden: Pfarrer Montan

Dienstag 14.30 – 15.30  
Mittwoch 08.30 – 09.30

## Rauchfässchen töpfern mit Heinrich Saltuari:

Montag, den 3. November und Donnerstag, den 6. November jeweils um 20.00 Uhr im alten Pfarrsaal (Widum).  
Informationen und Anmeldung: Waltraud Mick 0471/819783,  
Handy: 348 03 031 18

Öffentliche Bibliothek Montan

# Weihnachten im Schuhkarton 2014

Unter dem Motto „Mit kleinen Dingen Großes bewirken“ startet Anfang Oktober auch in Südtirol wieder die Geschenkaktion „Weihnachten im Schuhkarton“. Der Verein „Geschenke der Hoffnung“ ruft dazu auf, einen mit kleinen Geschenken gefüllten Schuhkarton abzugeben, welcher dann zur Weihnachtszeit an Kinder in Moldawien weitergegeben wird. Bei dieser Aktion kann jeder Bürger ganz einfach und individuell einem Kind Freude schenken.

Die genaueren Informationen und Anleitungen dazu liegen wieder in der öffentlichen Bibliothek auf und auch die Päckchen können dort bis zum 13. November abgegeben werden.



Die Geschenkaktion kommt Kindern in Moldawien zu gute.

Aus dem Ortsteil Kalditsch

# Göflaner Marmor für Kalditscher Buam

Über zwei Tonnen schwer ist der Marmorstein aus Göflan, der anlässlich des diesjährigen Kalditscher Kirchtages im Gedenken an den tragischen Tod der „Kalditscher und Montaner Buabn“ vor der Loreto-Kapelle beim Rothenhof aufgestellt wurde.

„Der Stein soll für alle da sein und helfen, die Trauer zu überwinden“, erklärt Lia Nußbaumer vom Rothenhof, welche den weißen Göflaner Marmor von der Fraktionsverwaltung Göflan geschenkt bekommen hat, um ihn an einem besonderen Platz aufzustellen: genau auf der Hauptachse der Kapelle, vor den Augen der Mutter Gottes mit dem Erzengel Gabriel, die auf dem Motivbild auf der südlichen Seite zu sehen sind. Sie selbst und die ganze Familie haben eine besondere Verbindung zur Loretokapelle beim Rothenhof, die zwischen 1691 und 1697 in der heutigen Form erbaut worden ist und in den Maßen exakt mit der bedeutenden italienischen „Santa Casa“ in der großen Basilika und Wallfahrtskirche von Loreto übereinstimmt.

## Die Trauer ist spürbar

Der Standort des über zwei Tonnen schweren und über drei Meter langen Göflaner Marmorstein ist auch durch das südliche Fenster in der Kapelle zu sehen, „so wie man in der Loretokirche vom Fenster aus direkt auf den Altar der Kathedrale blicken kann her“, erklärt Nußbaumer. Erinnern soll der weiß schimmernde Stein an die „Kalditscher Buabn“, die auf tragische Weise ums Leben gekommen sind: an Florian Nußbaumer vom Rothenhof, aber auch an Patrick Pernter, Jungbauer vom Bibelhof, und Manuel Pichler vom Plattnerhof. „So wie Kalditsch trauert auch Montan um Söhne, um junge Menschen deren Leben in unseren Augen bis ins hohe Alter hätte reichen sollen: das wäre jedenfalls unser Herzenswunsch gewesen, jene Selbstverständlichkeit des Lebens, die wir uns alle erhofften“, so Lia Nußbaumer. „Der Tod dieser Buben hat bleibende Wunden hinterlassen und die Trauer ist spürbar“, betont sie, „aber wir sollen uns an die Worte des Engels erinnern: ‘Fürchte dich nicht’ und an das Ja, das die Gottesmutter, uns beispielgebend, gesprochen hat.“

## Gemeinsame Initiative

Es war kein Leichtes, den massiven Stein vom Bruch auf über 2000 Meter Höhe in Göflan im Vinschgau nach Kalditsch zu bringen. Lia Nußbaumer fand aber bei den Göflaner Freunden und bei ihren Nachbarn tatkräftige Unterstützung: Felix Pichler vom Plattnerhof, Vater von Manuel Pichler, ließ es sich nicht nehmen, den Stein persönlich vom Vinschgau nach Kalditsch zu bringen. Josef Pichler, Handwerker in Kalditsch, stellte gemeinsam mit seinem Vetter Otto Nußbaumer und seinem Sohn Andreas Nußbaumer vom Rothenhof den schweren Stein vor der Loreto-Kapelle exakt und fachgerecht auf. Für alle Marianenbeter (die Loreto Kapelle bei Kalditsch ist der Schwarzen Madonna von Loreto geweiht) gibt es nun einen Grund mehr, die stimmungsvolle kleine Kapelle – spätestens am Kalditscher Kirchtag – aufzusuchen, und für all jene zu beten, die ein schwerer Schicksalsschlag ereilt hat. Detail am Rande: Die Bittprozession in Montan ging früher der Fleimstaler Straße entlang zur Loretokapelle am Rothenhof und wurde in den 70er Jahren wegen des vielen Verkehrs ins Schloss Enn verlegt. (rm)



Der Göflaner Marmorstein vor der Loretokapelle in Kalditsch soll an die Kalditscher Buabn erinnern.



Otto und Lia Nußbaumer (v.l.) zeigten Pfarrer Michael Ennemoser und Bürgermeisterin Monika Delvai Hilber beim Kalditscher Kirchtag den neuen Gedenkstein.



Otto und Andreas Nußbaumer, Felix und Josef Pichler gingen gemeinsam an die Hand, um den über zwei Tonnen schweren Stein aufzustellen.

Öffentliche Bibliothek Montan

# Autorenlesung in der Bibliothek

Am Donnerstag, dem 16. Oktober 2014 durften die Schüler der 4. und 5. Klasse einen besonderen Schultag erleben. Sie wurden zu einer Autorenlesung in die öffentliche Bibliothek geladen, wo sie einen echten Kinderbuchautor aus der Schweiz kennenlernen durften.

Aufgeschlossen und interessiert lauschten sie seinen einführenden Worten und schon bald waren sie von Bruno Blumes Geschichten und Erzählungen, die er gekonnt zum Besten gab, gefesselt. Natürlich wurde auch viel gelacht, besonders als der Autor aus dem Buch „Tama Tom und die Liebe“ (eine Erste-Liebe-Geschichte) vorlas. Die Zeit verflog im Nu und der Autor musste sich auch schon wieder verabschieden. Das Interesse aber war geweckt und die Begeisterung für Bruno Blumes Bücher war so groß, dass sich die Schüler sofort auf die neue Lektüre, die vorsorglich von der Bibliothek angekauft wurde, stürzten.

## Briefe der Schüler an den Autor Bruno Blume

Lieber Bruno Blume!

Montan, 16.10.2014

Heute hatten wir einen spannenden Schultag, weil Sie uns in der Schule besucht haben. Sie schreiben tolle Bücher und haben wirklich sehr gut daraus vorgelesen. Sie haben unsere ganze Aufmerksamkeit auf sich gezogen und wir waren sehr fasziniert.

Haben Sie sich vorgenommen noch einen Band von TamaTom zu schreiben? Das würde uns sehr freuen. Wir schreiben in der Schule am liebsten Fantasiegeschichten, genau wie Sie.

Wir wünschen Ihnen noch weiterhin viel Erfolg und hoffen, dass Sie ein weltberühmter Autor werden!

Mit den allerfreundlichsten Grüßen der Welt,

Ihre Anika und Ihr Moritz aus der 5. Klasse der Grundschule Montan

Lieber Bruno Blume!

Montan, 16.10.2014

Sie schreiben tolle Bücher. Sie haben uns sehr gefallen. Sie können fantastisch vorlesen. Welches von Ihren Büchern ist Ihr Lieblingsbuch? Uns haben alle gefallen, die Sie uns vorgestellt haben. Bisher haben wir keines davon gekannt. Wo schreiben Sie eigentlich Ihre Bücher? Unsere Geschichten schreiben wir in der Schule. Was inspiriert Sie?



Bruno Blume spricht zu den aufmerksamen Grundschulern

Wir holen uns unsere Ideen aus Filmen, anderen Büchern oder aus unserer Fantasie. Schreiben Sie weiterhin so spannende, tolle und schöne Bücher!!  
Danke nochmals für Ihr Vorlesen!

Iris und Lea aus der 5. Klasse der Grundschule Montan

Südtiroler Bäuerinnenorganisation -Ortsgruppe Montan

## Fit durch den Winter

Ab 6. November 2014 turnen wir wieder gemeinsam jeden Donnerstag ab 20.00 Uhr in der Turnhalle von Montan (20 Einheiten). Sanfte und entspannende Übungen beleben deinen Körper, steigern dein Wohlbefinden und bringen dich vital durch den Winter.

Auskunft und Anmeldung bei Karolina Amort – Tel. 0471 820 243.  
Wir freuen uns auf deine Anmeldung.

Der Ortsbäuerinnenrat Montan

walter reisen

BUSREISEN

walter reisen

### Tagesfahrten

#### MÜNCHEN

SA 22.Nov.  
MO 08.Dez. 30 €

#### KEMPTEN/ALLGÄU Abendshopping

SA 29.Nov. 35 €



#### REGENSBURG 2 Tage 1. Advent

SA 29. - SO 30. Nov. 159 €

#### STUTTGART 2 Tage Weihnachtsmarkt

SO 30.Nov. - MO 1.Dez. 189 €

#### DRESDEN 3 Tage Stiezelmarkt

SA 06. - MO 08. Dez. 320 €



#### NÜRNBERG 2 Tage die Lebkuchenstadt

SA 13.Dez. - SO 14.Dez. 169 €

#### ULM 2 Tage Weihnachtsmarkt

SA 20. - SO 21.Dez. 139 €

#### Musical in München Die Schöne und das Biest 175 €

MI 7. - Do 8.Jan. 2015  
Anmeldung bis 01.12.14



LVH - Ortsgruppe Montan

# Landesmeisterschaft der Berufe 2014 – Montan mischt kräftig mit

Ganz nach dem Motto „Handwerk ist Erfahren mit allen Sinnen“ wurden bei der diesjährigen Landesmeisterschaft der Berufe, die vom 2. bis zum 4. Oktober im Rahmen der 5. Südtiroler Bildungsmesse „Futurum 2014“ in Bozen stattfand, die 26 Wettbewerbs- und 8 Schauberufe in fünf Gruppen aufgeteilt, die die fünf Sinne symbolisierten. Insgesamt 186 Junghandwerker waren in diesem Jahr angetreten, um ihr praktisches Können unter Beweis zu stellen. Dabei können sich die Montaner Ergebnisse sehen lassen: Martin Ebner, der im Meraner Relais & Châteaux Hotel Castel Fragsburg arbeitet, belegte bei den Köchen einen guten 3. Platz, während Werner Ludwig mit seinen Künsten als Autolackierer/Karosseriebauer, die er bei Josef Darocca in Aldein erlernt hat, Silber abstaubte. Mit Gold belohnt wurde Julia Giovanett aus Tramin, die sich seit vier-einhalb Jahren im Montaner Salon Explosiv zur Friseurin ausbilden lässt und die Landesmeisterschaft als tolle Erfahrung bezeichnet. Die dreimonatige Vorbereitungszeit und der Wettbewerb selbst mit zwei Arbeiten pro Tag an drei aufeinanderfolgenden Tagen seien zwar anstrengend gewesen, aber die Mühe habe sich absolut gelohnt. Schließlich könne man bei der Landesmeisterschaft ganz andere Sachen machen als üblicherweise im Salon, wie zum Beispiel ausgefallene Frisuren und Strähnen in knalligen Pink- und Rottönen, so die glückliche Siegerin. Als Beste ihrer Kategorie dürfte sie jetzt zwar auch zur Weltmeisterschaft nach Sao Paolo in Brasilien reisen, die 2015 stattfinden wird, aber Julia gibt sich bescheiden und mit dem Titel der Landesmeisterin zufrieden.

## Effekt! GmbH gewinnt wieder den 1. Platz

Und schließlich hatten auch bei den Mediendesignern Montaner ihre Finger im Spiel: Franziska Matzneller aus Aldein, die den ersten Platz belegte, arbeitet als Graphikerin bei der Effekt! GmbH, deren Inhaber zwei Montaner sind. Allen herzlichen Glückwunsch für die erfolgreiche Teilnahme! (sp)



Martin Ebner (im Bild rechts) belegte einen guten 3. Platz



Werner Ludwig (im Bild links) holte die Silbermedaille



Der Friseurmeisterbetrieb  
**Haardesign Explosiv**  
gratuliert ihrer Mitarbeiterin  
**Julia Giovanett**  
zum **1. Platz**  
bei den Landesmeisterschaften!



Kirchplatz 6 | 39040 Montan | T 0471 819 843 | www.explosiv.it | explosiv@dnet.it



Höchste Qualität

**LONG-TIME-LINER®**  
CONTURE® MAKE-UP

Unterstreichen Sie Ihre natürliche Schönheit mit dauerhaftem Make Up

- Perfekt geformte Augenbrauen in feinsten Härchenzeichnung
- Klare und volle Lippenkonturen mit Vollschatierung
- Dekorative Lidstriche und natürliche Wimpernkranzverdichtungen

**fantasy**  
hair and beauty

bei Hairdesign Explosiv in Montan - Tel. 0471 81 98 43 und noch 4 x in Südtirol



Öffentliche Bibliothek Montan

## Vortrag: Bauern- leben in Südtirol

Der Beirat für Chancengleichheit der Gemeinde Montan und die Bibliothek Montan laden am Dienstag, dem 4. November 2014, um 20 Uhr in Zusammenarbeit mit dem Landesbeirat für Chancengleichheit – Frauenbüro zum Vortrag „Bauernleben in Südtirol“ mit der Journalistin, Filmemacherin und Autorin, Astrid Kofler, in der Bibliothek von Montan.

Die gute alte Zeit, sagt man heute so oft, doch das Leben früher war auch hart. Als das Kind am Tag der Geburt noch zur Taufe getragen wurde – bei jedem Wetter –, als das Vieh und die Arbeit auf dem Feld vorgingen, die Kinder sich erst an dritter Stelle befanden, als „das Geschlagen-Werden so normal war, wie es heute normal ist, nicht geschlagen zu werden.“ Die Arbeit am Feld, im Stall und im Haushalt, das Brotbacken und Schlachten zeugen von einer Realität, der jede idyllische Überzeichnung fremd ist. „Lange hatten wir nur Petroleumlicht und Carbidlampen. Kerzen waren zu teuer, die konnten wir uns nur zu Weihnachten leisten“, erzählt eine Bäuerin. Auch das Familienleben kommt zur Sprache, die Tradition. Die Bäuerinnen erzählen von der Macht der Kirche, vom Aussegnen nach der Geburt der Kinder, dem jährlichen Kinderbekommen-Müssen, dem Fatschen der Säuglinge, der Gewalt in der Familie, der Patriarchat der Väter und Ehegatten, dem Kochen, Wäsche-Waschen im Bach, Rosenkranz-Beten, dem Leben der Mägde, dem Hinknien-Müssen vor Schwiegervätern, dem Zittern vor der Schwiegermutter u.v. mehr.

**Die KVV-Ortsgruppe Montan organisiert**

**am Samstag, 8. November 2014**

eine Kulturfahrt nach Sarnthein

### mit Besichtigung des alten Bauernhofes „Rohrerhaus“.

Es gibt Informationen zur Geschichte des Baudenkmals und zur Sonderausstellung „Verliebt, verlobt, verheiratet“

Abfahrt: 13.30 Uhr – Parkplatz Montan  
Führung: Frau Berta Linter und Frau Mariele Kröss

Bitte Anmeldung bei  
Frau Karla Franzelin, Tel. 348 934 90 62  
innerhalb 5. November

Vinzenzverein und Pfarrcaritas

## Gebraucht- kleidersammlung

Am Samstag, dem 8. November, 2014 findet die südtirolweite Gebrauchtkleidersammlung der Caritas statt. Viele freiwillige Helfer sind dann im Einsatz, um die abgegebenen Kleider aus den privaten Haushalten an nur einem Tag in den Pfarreien zu sammeln und für den Weitertransport vorzubereiten. So auch in Montan, wo wiederum die Säcke eine Woche vor der Sammlung in der Montaner Pfarrkirche und in der Stephans-Kirche von Pinzon aufliegen.

Gesammelt werden gebrauchte, aber gut erhaltene Kleider, paarweise zusammengebundene Schuhe, Taschen, Decken und Haushaltswäsche, die für den weltweiten Gebrauchtkleidermarkt bestimmt sind.

Die gefüllten, gut verschnürten Säcke müssen am 8. November bis spätestens 9.00 Uhr an folgenden Sammelstellen abgegeben werden: in Montan unter dem Vordach auf dem Festplatz und in Pinzon am Stephansplatz. Der Vinzenzverein und die Pfarrcaritas von Montan werden die Säcke an diesen genannten Sammelstellen verladen und zur Abladestelle nach Auer bringen. Allen KleiderspenderInnen, den Helfern und den Fahrern im Voraus ein herzliches Vergelt` s Gott.

Der Erlös aus der Sammlung kommt Bedürftigen zugute.  
Vielen Dank für ihre Unterstützung!

**Die Revierleitung und die Montaner Jäger  
laden alle Montanerinnen und Montaner,  
natürlich auch Nichtjäger,  
mit Familie und Freunden zum**

## Jägerball

**Freitag, den 21. November 2014  
mit Beginn um 20 Uhr**

in den Hochwürden **Johann Fischer Saal**  
im Vereinshaus von Montan.

**Zur Unterhaltung und zum Tanz spielen die:  
JÄGERKRAINER MIT FARA**

**Trachtenkleidung erwünscht!**

***Weidmanns Heil!***

Auf Ihren Besuch freuen sich die Montaner Jäger

**Tischreservierung: Tel. 335 12 622 12**

Ein Teil des Reinerlöses wird für einen  
wohltätigen Zweck in Südtirol gespendet!

Jungschar Montan

# Der Herbst ist da und mit ihm auch die Jungschar

Seit nun einigen Jahren gibt es in der Gemeinde Montan wieder eine Katholische Jungschar. In den letzten Jahren erwies es sich als äußerst schwierig, regelmäßige Gruppenstunden mit den Kindern abzuhalten. Die Kinder kamen aus verschiedenen Gründen nicht mehr zu den Gruppenstunden. Dies war für die Jungscharleiterinnen eine anstrengende Zeit, weil vorbereitet und geplant wurde, man jedoch nichts von den Ideen umsetzen konnte.

Es wurde im letzten Jahr bemerkt, dass immer noch manche Eltern und Kinder nicht wissen, was Jungschar ist. Die Katholische Jungschar Südtirol (KJS) ist mit über 300 Jungschar- und Ministrantengruppen die größte Kinderorganisation in Südtirol, die sich mit der außerschulischen kirchlichen Arbeit mit Kindern im Alter von 6 bis 13 Jahren beschäftigt. Jungschar ist Lebensraum für Kinder, Kirche mit Kindern, Lobby im Interesse der Kinder und von Kindern getragene Hilfe.

## In der Jungschar stehen die Kinder im Mittelpunkt

Ende September haben die Jungscharleiterinnen Hannah, Nadine und Jessica die Grundschulklassen besucht und ihnen die Jungschar vorgestellt. Seit dem 27. September finden nun die regelmäßigen Gruppenstunden immer am Samstag von 10.00 bis 11.30 Uhr im Jungscharraum des Altenheims Lisl Peter statt. Alle Kinder der 1. bis 5. Klasse Grundschule können daran teilnehmen. Zudem gib es dieses Jahr auch eine Jungschargruppe für die 1. und 2. Mittelschulklassen, deren Jungscharstunde immer freitags von 18.00 – 19.30 Uhr im Jungscharraum des Altenheims Lisl Peter stattfindet. Durch den Besuch in der Grundschule und den Briefen und Flyern, die verteilt wurden, hat die Jungschar momentan eine Grundschulgruppe von 33 Kindern und eine Mittelschulgruppe von 7 Kindern. Es freuen sich alle Leiterinnen sehr, dass es heuer wieder mit regelmäßigen Gruppenstunden klappt und sie hoffen, dass die Anzahl der Kinder noch größer wird.

Die Jungscharleiterinnen versuchen verschiedene vielfältige Aktivitäten mit den Kindern durchzuführen. Die Jungschar soll



Mit dem Herbst haben wieder die Jungscharstunden begonnen.

ein Ort sein an dem die Kinder einfach nur Spaß haben können und dürfen. Wichtig ist auch, dass sie innerhalb der Gemeinschaft gestärkt werden und die gegenseitige Rücksichtnahme und den respektvollen Umgang mit anderen lernen. Die Jungscharleiterinnen machen das alles ehrenamtlich. Sie treffen sich regelmäßig zu Sitzungen, planen verschiedene Aktionen, besuchen Kurse und sind voller Motivation, mit den Kindern vieles zu erleben.

## Danke für die Unterstützung

Auf diesem Weg möchten wir uns bei allen bedanken, die uns unterstützen und uns immer helfen, wenn wir etwas brauchen. Auch den Eltern möchten wir für ihr Vertrauen Dank sagen. Wir freuen uns auf ein spannendes, kreatives und lustiges Arbeitsjahr.

Für eventuelle Fragen stehen wir ihnen gerne zur Verfügung:

Hannah Jageregger (Mittelschule): 366 368 05 47, Nadine Putzer (Grundschule): 339 104 81 63, Claudia Pichler



**POMELLA FENSTER**

aus Holz und Holz/Alu



Holz/Alu Fenster



Design-Line



Fenster Holz



3-fach-Verglasung Holz/Alu

Tel. 0471 880 378  
www.tischlerei-pomella.com  
post@tischlerei-pomella.com

- Energetische Sanierung mit Steuerbegünstigung  
- Zertifizierter Klima-Haus-Handwerker



Südtiroler Bäuerinnenorganisation - Ortsgruppe Montan

## Herbstfahrt ins Radicchio-Anbaugebiet

Anstelle des traditionellen Törggelausflugs organisieren wir heuer am Dienstag, dem 18. November 2014, eine Tagesfahrt ins Radicchio-Anbaugebiet bei Castelfranco Veneto/Treviso, zu der alle recht herzlich eingeladen sind. Abfahrt: 7 Uhr ab dem großen Parkplatz. Nach einer kurzen Kaffeepause in der Valsugana fahren wir weiter Richtung Treviso. Die Gegend um Treviso ist weltbekannt für ihren Radicchio. So werden wir in Morgano (TV) einen Radicchio-Anbaubetrieb besuchen und Einblick in die aufwendige Produktion erhalten. Anschließend genießen wir Radicchio in allen Variationen bei einem köstlichen Mittagessen. Bevor es wieder nach Hause geht, besuchen wir noch das Städtchen Bassano.

Preis: € 50,- (Bus, Besichtigung, Mittagessen) Anmeldung bei Ortsbäuerin Maria Theresia Jageregger Tel. 0471 819 871 oder Handy-Nr. 339 826 43 66. Wir freuen uns auf eure Teilnahme und einen sicherlich interessanten Ausflug.

*Der Ortsbäuerinnenrat Montan*



Bei der Herbstfahrt kann der Radicchio in all seinen Variationen genossen werden

Südtiroler Bäuerinnenorganisation - Ortsgruppe Montan

## Hobbymarkt in Montan

Am 1. Adventsonntag, dem 30. November 2014, findet wieder der traditionelle Hobbymarkt statt. Mit dem Hobbymarkt bieten wir „Hobbykünstlern“ die Möglichkeit ihre handgefertigten Produkte einem größeren Publikum vorzustellen bzw. zu verkaufen. Das vielfältige Angebot umfasst Aquarellbilder, Filzwaren, Holzbarometer, Kerzen, Körbe, Modeschmuck, Mützen, Perlenstickerei, Strickwaren, Taschen, Töpferwaren, Türkränze, Weidenflechtarbeiten u.v.m.

- Kreativität pur bringt die Besucher zum Staunen.

Die Bäuerinnen bieten hausgemachte Weihnachtskekse, -karten und Kalender zum Verkauf an.

Im Foyer gibt es wieder eine große Auswahl an hausgemachten Torten und Kuchen sowie Kaffee und Getränke.

Öffnungszeiten: von 08.00 bis 18.00 Uhr (durchgehend)

Wir freuen uns auf Euren Besuch.

*Der Ortsbäuerinnenrat Montan*



Hausgemachte Weihnachtskekse werden von den Bäuerinnen liebevoll verpackt



  
**gsteigerhof**  
 hofschank in kalditsch

Öffnungszeiten • Geöffnet bis am 9. November, ab 10. November Öffnungszeiten nach Vereinbarung.  
Für Firmen- und Vereinsessen sowie Familienfeiern geeignet.

Kalditsch 13 • 39040 Montan • Tel./Fax +39 0471 819 731 • Christian +39 339 75 41 044

Aus dem Dorfleben

## Bananen blühen jetzt auch in Montan

Noch vor 30 Jahren war die Banane ein Obst, das nicht alltäglich in unseren Haushalten anzutreffen war. Es war ein Ereignis eine so exotische Frucht zu essen. Vor etwa sieben Jahren gelangte aber erstmals eine Banane nach Südtirol, die aus einer besonderen Kreuzung hervorging: die Fredi Banane - winterfest und praktisch im Freien zu pflanzen.

In Montan wurden schon von dem einen oder anderen versucht, diese Pflanze anzubauen. Dazu musste man natürlich diese Staude erst kennenlernen und es wurde festgestellt, dass der Winter nicht immer problemlos vorbeiging. Der Stamm faulte, aber es folgte immer wieder ein neuer Austrieb und im Sommer entwickelte sich ein interessanter Stamm, der fast jede Woche ein großes Blatt entwickelte.

In den letzten 3 bis 4 Jahren gelang es auch, diesen Stamm winterfest zu verpacken und damit eine gute Voraussetzung zu schaffen, dass sich auch bei uns noch Früchte entwickeln.

Der letzte Winter war mit Abstand einer der mildesten seit Jahren und so ereignete sich in diesem Frühjahr in Montan etwas außergewöhnliches: Alfred Malojers Bananenstauden brachten alle drei eine Blüte hervor. Dies ist wirklich erstaunlich, da es bis zu diesem Zeitpunkt noch nie geschehen war, dass eine im Freien gepflanzte Banane blühte.

Nach zwei Wochen beobachtete Norbert Jageregger, dass auch sein Stamm kein normales Blatt trieb, sondern eine Blüte. Damit war schon einmal die erste Voraussetzung zur Bananenproduktion geschaffen.

Nun haben wir Oktober und der Bananenbaum blüht immer noch. Die beiden ersten zwei Blüten wurden befruchtet und es haben sich ca. 10 cm lange kleine Früchte am Stamm ausgebildet.

Leider ist es bei uns nicht wie in den warmen Ländern, in denen die Früchte wachsen, bis sie entwickelt sind. In Südtirol wird der Traum einer hiesigen Bananenproduktion mit den ersten Frösten leider vorbei sein.

Aber trotzdem freuten sich die beiden Montaner Bananenpioniere über die zahlreichen Gäste, die beim Vorbeigehen die Gelegenheit nutzten, um ein Foto zu knipsen. Und vielleicht lässt die kommende Saison die Gärtnerherzen noch ein bisschen höher schlagen lassen.



Erstmals blühen auch in Montan die Bananen. Gesehen bei Norbert Jageregger

Umwelttipp

## Staatliche Abschreibung Möglichkeiten

Die Steuerabschreibung von 65% bei energetischer Sanierung: Das nationale Stabilitätsgesetz vom 27. Dezember 2013, Nr. 147 hat die Möglichkeit der steuerlichen Abschreibung bei energetischen Sanierungsmaßnahmen bestehender Gebäude verlängert. Bei energetischen Sanierungsmaßnahmen bestehender Gebäude betragen die Steuerabzugsmöglichkeiten:

- 65% der zwischen 6. Juni 2013 und 31. Dezember 2014 getätigten Ausgaben,
- 50% der zwischen 1. Jänner 2015 und 31. Dezember 2015 getätigten Ausgaben.

*Welche Ausgaben können abgeschrieben werden?*

- Grundsätzlich gilt die steuerliche Abschreibung für natürliche Personen, Selbstständige, Firmen, Gesellschaften und Mehrfamilienhäuser.

*Sanierungsmaßnahmen:*

- Gesamtsanierung eines bestehenden Gebäudes, das nach der Sanierung die staatlich vorgeschriebene Energiekennzahl nicht überschreitet (Art. 1, Abs. 344)
- Sanierung der Gebäudehülle, der opaken Bauteile (z.B. Außenmauer, Dach,...) und Austausch der Fenster (Art.1, Abs. 345)
- Anbringung einer Solaranlage zur Warmwasseraufbereitung (Art. 1, Abs. 346)
- Austausch der bestehenden Heizanlage (Art. 1, Abs. 347)

*Energieberater Oscar Dibiasi*

Umwelttipp

## Das Wärmekonto (Conto termico)

Die Nutzung erneuerbarer Energiequellen wird staatlich gefördert. Für Privatpersonen und Mehrfamilienhäuser sieht das Fördersystem (Conto termico) eine Förderung von bis zu 40% vor. Die Förderung wird zu gleichen Teilen auf zwei bzw. fünf Jahren aufgeteilt. Die Maximalbeträge der Förderung hängen von der Art der Investition, der Leistung der Heizanlage und der Klimazone ab.

Folgende Maßnahmen werden gefördert:

- Austausch der alten Heizanlagen mit einer Wärmepumpe (Luft, Erdwärme, Wasser)
- Austausch des elektrischen Warmwasserboilers und das Ersetzen mit einer Wärmepumpe
- Einbau einer thermischen Solaranlage (Warmwasserproduktion), auch kombiniert mit einem solaren Kühlsystem.
- Austausch der alten Heizanlagen in einem Gewächshaus oder einem ländlichen Gebäude und deren Ersetzen mit einer Biomasseanlage (Holz, Pellets, Hackgut).

Um in den Genuss der Förderung zu kommen muss innerhalb 60 Tage ab Durchführung bzw. Fertigstellung der Arbeiten ein Antrag in elektronischer Form an die GSE gestellt werden.

*Energieberater Oscar Dibiasi*



Abteilung Natur, Landschaft und Raumentwicklung

# Fledermauskästen im Biotop Castelfeder

Die Landesabteilung Natur, Landschaft und Raumentwicklung führt in Zusammenarbeit mit dem Naturmuseum Südtirol seit 2013 ein Projekt zu den heimischen Fledermäusen durch. Ein Hauptaugenmerk liegt dabei auf den schwer zu erfassenden Wald-Fledermäusen. Diese haben ihre Quartiere in Baumhöhlen, unter abgeplatzter Rinde oder auch in Stammanrissen, sodass sie nur sehr schwer zu beobachten sind.

Aus diesem Grund werden in verschiedenen Waldlebensräumen Südtirols sogenannte „Ersatzquartiere“ aufgehängt. Mit diesen künstlichen Quartieren können im Falle einer Besiedelung die ansonsten schwer zu beobachtenden Waldbewohner „sichtbar“ gemacht werden. Die Kästen können zum einen im Sommer von den Weibchen als Quartier für die Aufzucht der Jungtiere oder aber von den Männchen als Tagesschlafplatz genutzt werden. Im Herbst können sie auch als Paarungsquartier für die Fledermäuse dienen.

Im Zuge dieser Untersuchungen wurden im September 2014 auch im Biotop Castelfeder 21 Ersatzquartiere für Fledermäuse aufgehängt. Die Arbeiten wurden von den Fledermausexperten Christian Drescher und Eva Ladurner vom Naturmuseum Südtirol in gemeinsamer Arbeit mit dem Förster Robert Franzelin von der Forststation Neumarkt durchgeführt. An insgesamt 4 Standorten wurden je 5 -6 Fledermauskästen aus Holzbeton in Bäumen auf ca. 5 m Höhe angebracht.



Die Mitarbeiter des Landesamtes bringen die Fledermauskästen an

Die künstlichen Quartiere sollen über einen längeren Zeitraum im Gebiet bleiben, da mitunter auch mehrere Jahre vergehen können, bis die Ersatzquartiere von den Fledermäusen angenommen werden. Sie werden zweimal jährlich von den Experten hinsichtlich ihrer Nutzung durch Fledermäuse kontrolliert.

## HOLZ, PARKETT & VINYL Eine natürliche Lösung.



**JETZT IN  
GROSSER AUSWAHL  
BEI EUROKERAMIK!**



**EURO  
KERAMIK**

**FLIESEN • HOLZ & PARKETT  
VINYL • MARMOR & NATURSTEIN**

Kaltern (BZ) • Tel. 0471 963 619  
[www.eurokeramik.it](http://www.eurokeramik.it)



# Unser täglich Brot

# Interview



**Montaner Dorfblatt: Wann wird ihre neue Bäckerei & Café eröffnet?**

Gabriel Wegscheider: Aus bürokratischen Gründen wird die Eröffnung jetzt leider etwas später erfolgen als ursprünglich geplant, aber voraussichtlich an einem Samstag im November, damit auch wirklich alle Montaner Zeit haben, bei uns vorbeizuschauen und mit uns auf dieses neue Projekt anzustoßen.

**Montaner Dorfblatt: Wie stellen Sie die Qualität Ihrer Backwaren sicher?**

Zum Beispiel indem ich für die Herstellung Getreide von Regiokorn verwende. Regiokorn ist ein Südtiroler Projekt, das hiesige Getreidehersteller, Müller und Bäcker vernetzen soll. So kann ich für mein Brot einheimisches Getreide aus dem Pustertal, dem Vinschgau und dem Eisacktal verwenden.

**Montaner Dorfblatt: Worauf dürfen sich die Montaner Bürger besonders freuen?**

Es gibt mehrere Überraschungen für unsere Kunden: z.B. eine Holzmühle, in der das Mehl frisch gemahlen wird, ein mobiler Backofen zum Schaubacken an Samstagen und viele saisonale Produkte, wie Maronibrot im Herbst oder Brötchen mit Origano im Sommer.

Gabriel Wegscheider, der Eigentümer der „Mataner Brot OHG“, der in Montan von allen einfach nur „Bäck“ genannt wird, ist zurzeit voller Tatendrang, steht er doch vor einer riesigen Herausforderung: Aus der kleinen Dorfbäckerei soll nun ein neues Café mit Bäckerei werden, das den Kunden einen neuen Zugang zu Brot bieten soll. Gabriel möchte nämlich den Leuten Qualität vermitteln, damit sie gutes Brot wieder schätzen lernen.

In der neuen Bäckerei mit Café wird aber natürlich nicht nur Brot zum Verkauf angeboten, sondern neben Croissants, Kuchen, Feingebäck, Kleingebäck, d.h. Brötchen, und Dauergebäck wie das berühmter Montaner Schüttelbrot, das Gabriel, im Gegensatz zu vielen anderen noch mit der Hand schüttelt, auch Milch, Butter usw. Kaffee darf

natürlich auch nicht fehlen und da sich der „Bäck“ dafür entschieden hat, nur qualitativ hochwertige Produkte anzubieten, bezieht er seinen Kaffee von der Spezialitätenrösterei Caroma in Völs am Schlern. Generell setzt Gabriel auf gesunde und natürliche Produkte aus Südtirol, die genauso sind wie sein Brot, das ohne chemische Zusätze und Konservierungsmittel gebacken wird. Und damit auch noch am Nachmittag frische Backwaren ohne Abstriche bei der Qualität angeboten werden können, verfügt die Backstube seit Neuestem über einen Gärschrank mit Langzeitführung. Mit dieser Methode kann die Gärzeit der Teiglinge über die Temperatur gesteuert werden und am Vormittag aufgearbeitete Brötchen am Nachmittag ohne Zusatzaufwand gebacken werden. (sp)



Gabriel Wegscheider verwendet für die Brotherstellung das Getreide von Regiokorn

**Montaner Betriebe**



- Bernard Bau GmbH, Bauunternehmen - Tel. 81 96 26
- Bertolini Alessandro & Co OHG, Metzger - Tel. 81 97 39
- Codalonga Klaus, Metzger - Tel. 81 98 52
- Dallio Norbert, Bauunternehmen - Tel. 81 99 26
- Elektro Zwei-A, Elektrotechniker - Tel. 81 97 99
- Elektronica Dondio - Elektrotechniker - Tel. 335 127 11 16
- F. Pichler OHG, Tischler - Tel. 81 98 37
- Franzelin Vigil, Mietwagenunternehmen - Tel. 336 73 06 00
- Haas Alois, Elektrotechniker - Tel. 81 96 08
- Häusl Christian, Schmiede und Schlosser - Tel. 81 90 60
- Ludwig Josef, Tischler - Tel. 81 96 61
- Mataner Brot, Bäckerei – Café - Tel. 81 95 25
- M. G. Decorations, Florist - Tel. 335 876 52 21
- Nail Style der Zwischenbrugger Inge, Tel. 333 153 23 53

- Oberberger Daniela, Grafik + Computertechnik - Tel. 335 822 45 55
- Pichler Josef, Tiefbauunternehmen - Tel. 81 99 50
- Rizzolli M. OHG, Tischler - Tel. 81 98 06
- Salon Haardesign Explosiv, Friseurin - Tel. 81 98 43
- Stürz & Co. OHG, Maler und Lackierer - Tel. 336 28 78 88
- Stürz Erwin, Bau- und Galanteriespengler - Tel. 336 27 55 45
- Thaler Franz, Bauunternehmen - Tel. 81 98 59
- Thermoinstallation OHG, Installateur - Tel. 81 97 62
- Tschöll Andreas, Baggerarbeiten - Tel. 349 218 52 04
- Tschöll Johann & Co OHG, KFZ-Techniker - Tel. 81 98 82
- Varesco Christian & Co. OHG, Warentransporteur - Tel. 81 98 95
- Weissensteiner Christian, Maler und Lackierer - Tel. 347 250 50 21

Öffentlicher Nahverkehr - Verbesserte Busverbindung

# Neumarkt - Montan - Glen - Truden - Altrei

Im August 2011 fuhr der erste City Bus von Montan über Glen, Mühlen, Truden Kaltenbrunn und San Lugano nach Altrei. Ein lang ersehnter Wunsch vieler Bürger und Feriengäste ging in Erfüllung. Glen und das gesamte Mühlner Tal wurden zum ersten Mal von einer öffentlichen Buslinie befahren. Nach diesen vier Bewährungsjahren hat sich das Dorfblatt umgehört, bei den Fahrgästen und dem Busunternehmer Herrn Elmar Dibiasi aus Kurtatsch, der diese öffentliche Fahrstrecke mit seinen eigenen Bussen befährt, kurz nachgefragt. Die Fahrgäste, die bei einigen Fahrten über Glen – Mühlen – Truden befragt wurden, sind wahrhaft froh auf diese direkte Verbindung zurückgreifen zu können. Der City Bus wird von Schülern, Pendlern und vor allem von den älteren Mitmenschen beansprucht. Feriengäste wiederum nutzen den Bus vorwiegend in der warmen Jahreszeit. Da kann es auch mal vorkommen, dass über zehn Personen an einer Haltestelle gleichzeitig einsteigen. Für die freundlichen Busfahrer ist dies kein Problem, schnell werden die Fahrkarten ausgedrückt, entwertet, der Fahrbetrag kassiert und abgewartet, bis jeder Fahrgast seinen Sitzplatz eingenommen hat. Bei der Ausstellung vieler Einzelkarten entlang der Strecke kann der Bus schon mal einige Minuten in Verspätung anfahren. Doch üblicherweise wird die Strecke sehr pünktlich auch über die Wintermonate abgefahren. Im Bus selbst, der eigens für diese Linie angekauft wurde, finden 22 Personen Platz. Zum Transport von Fahrrädern ist der Bus allerdings nicht ausgestattet, Hunde hingegen können immer mit einem Maulkorb versehen mitgenommen werden. Die freundliche Ansage der jeweiligen Haltestationen ist sicherlich eine große Hilfe für die Einheimischen bei Dunkelheit, aber auch vor allem für Fremde und Feriengäste. Der Fahrpreis von Neumarkt nach Altrei beträgt gerade 4,00 €, Neumarkt – Truden 2,50 € und Montan - Truden 1,50 €. Entlang der Strecke gibt es



Haltestelle in Mühlen Gasthof zur Mühle

auch einige Zwischenstationen, die nach Bedarf aufgerufen werden können. Der zeitweilige Fahrplan behält seine Gültigkeit bis einschl. den 21.12.2014. Der Erhalt dieser Buslinie übers Mühlental nach Truden und weiter nach Altrei liegt einzig bei uns selbst. Nützen wir vermehrt diese tolle Verbindung, die uns mit den höherliegenden Gemeinden, aber auch mit der Talsohle verbindet. Einige unserer Mitbürger nutzen den City Bus erfolgreich zur Planung etlicher Wanderungen im Naturpark Trudner Horn. Die meisten Haltestellen lassen sich mit unseren markierten Wanderwegen sehr gut verbinden. Die erste Busfahrt ab Montan über Glen nach Altrei fährt ab 8.48 Uhr ab, während die letzte Rückfahrt von Altrei um 18.35 Uhr abfährt und Montan um 19.20 Uhr erreicht. Was bei uns im

Tourismusbereich auffällt, selten führt ein Hotel, Gastbetrieb, Buschenschank, Urlaub auf den Bauernhof usw. auf seiner Internetseite die verschiedenen Busverbindungen auf. Es wäre so einfach, unter der Webseite [www.sii.bz.it](http://www.sii.bz.it) die einzelnen Buslinien, insbesondere die hier aufgeführte Buslinie Nr. 144 Neumarkt- Montan – Truden – Altrei herunterzuladen und unter den einzelnen Informationen einzufügen. Aber auch alle Dorfbewohner können unter der oben angeführten Adresse sämtliche Busverbindungen abfragen. In diesem Sinne laden wir auch alle „nicht – Busfahrer“ einmal ein, mit dem City Bus einen Streckenabschnitt mitzufahren. Sie werden entspannt Neues entdecken und auf Ihren persönlichen Alltagswegen eine Bereicherung erfahren. (fl)

	A	A	x	13	13							
<b>Altrei, Zentrum</b>		6.56	7.35	9.35	10.35	12.35		14.11	14.35	17.35	18.35	
S. Lugano, Kirche		7.10	7.47	9.47	10.47	12.47		14.25	14.47	17.47	18.47	
140 Bahnhof Auer	ab			9.10	10.10	12.10			14.10	15.10	17.10	18.10
140 Kaltenbrunn	an			9.39	10.39	12.39			14.39	15.39	17.39	18.39
<b>Kaltenbrunn, Forststation ab</b>			7.51	9.51	10.51	12.51			14.51	15.51	17.51	18.51
Truden, Unterdorf	7.02		7.57	9.57	10.57	12.57	14.01		14.57	15.57	17.57	18.57
<b>Kaltenbrunn, Forststation</b>	7.10						14.09					
Glen			8.06		11.06				15.06	16.06		19.06
Aldeiner Brücke	7.20	7.22					14.19	14.37				
Montan, Dolomitenstr.	7.28	7.30	8.11		11.11		14.27	14.45	15.11	16.11		19.11
<b>Neumarkt, Busbahnhof</b>	7.35	7.37	8.20		11.20		14.34	14.52	16.20	19.20		

A an Schultagen außer Samstag 13 Montag, Mittwoch und Freitag an Schultagen x an Werktagen

	x	13	13	21						
<b>Neumarkt, Busbahnhof</b>	8.41		11.41	13.18	13.20		16.18	16.41		
Auer, Hilbbweg				13.26	13.28					
Montan, Dolomitenstr.	ab	8.48		11.48	13.34	13.36		16.25	16.48	
Aldeiner Brücke					13.42	13.44		16.33		
<b>Glen</b>	8.55		11.55					16.55		
Kaltenbrunn, Forststation				13.50				16.41		
<b>Truden, Unterdorf</b>	7.05	9.05	10.05	12.05	13.58		14.05	16.49	17.05	18.05
Kaltenbrunn, Forststation an	7.11	9.11	10.11	12.11			14.11	16.56	17.11	18.11
140 Kaltenbrunn	ab	7.18	9.21	10.21	12.21		14.21		17.21	18.21
140 Bahnhof Auer	an	7.46	9.49	10.49	12.49		14.49		17.49	18.49
S. Lugano, Kirche	7.22	9.22	10.22	12.22		13.55	14.22	17.01	17.22	18.22
<b>Altrei, Zentrum</b>	7.34	9.34	10.34	12.34		14.09	14.34	17.15	17.34	18.34

13 Montag, Mittwoch und Freitag an Schultagen 21 Dienstag und Donnerstag an Schultagen x an Werktagen

*Eine angenehme Busfahrt wünscht  
Euch allen das Montaner Dorf*

Raiffeisenkasse Unterland

# TCM und westliche Medizin ergänzen sich

Die Raiffeisenkasse Unterland sieht den Menschen als Ganzes und folgt damit dem Grundsatz der Traditionelle Chinesische Medizin – TCM.

Über 60 Mitglieder der Raiffeisenkasse Unterland fanden sich am vergangenen Freitag, den 17. Oktober im Vortragsaal der Geschäftsstelle Kennedystraße ein und folgten der spannenden und interessanten Vorstellung der Traditionellen Chinesischen Medizin durch Frau Dr. Ilona Bauer. Diese zeigte im Fachvortrag den Unterschied zwischen westlicher und chinesischer Medizin auf.

*Warum organisiert die Raiffeisenkasse Unterland einen solchen Vortrag?*

Direktor Franz-Josef Mayrhofer: „Wir möchten unseren Mitgliedern attraktive Vorteile und exklusive Mehrwerte bieten. Bereits im letzten Jahr haben wir mit den Raiffeisen Gesundheitstagen begonnen unsere Mitglieder über interessante Gesundheitsthemen zu informieren und Ihnen praktische Tipps zur Prävention zu liefern. Auch in diesem Jahr möchten wir dieses Thema fortführen und haben mit dem Vortrag über die „Traditionelle Chinesische Medizin – TCM“ ein höchst interessantes Gesundheitsthema aufgegriffen.

Wir freuen uns, dass wir mit Dr. med. Ilona Bauer, Fachärztin für Innere Medizin, spezialisiert in TCM, Akupunktur und chinesische Kräutermedizin, eine kompetente Referentin gewinnen konnten.“

## TCM sieht den Menschen als Ganzes

Dr. Bauer zeigte im Fachvortrag den Unterschied zwischen westlicher und chinesischer Medizin auf: „Die westliche Medizin behandelt ein Symptom, benutzt technische Hilfsmittel wie Labor und Röntgenapparate um eine Diagnose zu erstellen. Erst nachdem der „Nachweis“ einer Erkrankung vorliegt erfolgt die Behandlung.

Die TCM sieht den Menschen als Ganzes und seine Symptome



Referentin Dr. Ilona Bauer mit Direktor Franz-Josef Mayrhofer

bzw. Beschwerden werden immer im Zusammenhang mit dem Menschen in seiner Gesamtheit (Körperlich/Geistig/Umwelt) beurteilt. Behandelt wird die Ursache der Krankheit und die dadurch aufgetretenen Symptome.

Die chinesische Diagnose geht von der Krankengeschichte über Zungen- zur Pulsdiagnostik. Der Mensch ist gesund, solange sein Yin und sein Yang vorhanden sind, sich im Gleichgewicht befinden und solange Qi (Lebensenergie) und Xue (Blut) ohne Hindernisse fließen.

So kommt der chinesischen Medizin auch eine wichtige Bedeutung als Präventivmedizin zu.“ – so Referentin Dr. Bauer.

# DIBIASI Bus

Dibiasibus KG d. Dibiasi Elmar & Co.

Etschweg nr. 12 | 39040 Kurtatsch (Bz) | Tel: 0471881111

Fax: 0471881553 | [www.dibiasibus.it](http://www.dibiasibus.it) | [info@dibiasibus.it](mailto:info@dibiasibus.it)



## Mit Dibiasi sicher und modern unterwegs.

Der Bus ist eines der umweltfreundlichsten Verkehrsmittel, das es gibt. Den Busfahrern macht es also nicht nur Spaß, sondern schont auch die Umwelt. Dibiasi achtet stets darauf, Ihnen die modernsten Busse mit den höchsten Sicherheitsstandards und allem Komfort anzubieten. Wir bieten Busse zwischen 8 und 75 Sitzplätzen

je nach Anforderung setzen wir den passenden Bus für Sie ein. Dabei verfügen alle unsere Busse über höchste Sicherheitsstandards, die wir in unserem Betriebshof in Kurtatsch regelmäßig überprüfen. Wir bieten Ihnen Qualität, Sicherheit und Service für Ihre individuellen Anfragen und das zu einem fairen Preis.



## Buchpräsentation

## Präsentation Bildband Castelfeder

Bildbandpräsentation Castelfeder von Marco Feola, am Samstag, den 15.11.2014 im Pinzoner Keller ab 17.00 Uhr und Sonntag den 16.11.2014 von 10.00 - 18.00 Uhr.

## Schützenkompanie Montan

## Mit Montaner Spenden Mädchenschule in Afrika errichtet

Vor einigen Tagen kam Frau Irma Werth von einem weiteren Besuch aus Kileguru/Tanga/Tansania zurück, wo sie voller Freude feststellen konnte, dass die Mädchenschule vor Ort schon in Betrieb genommen wurde, wenn auch noch unter sehr primitiven Umständen.

Mit der Spende der Schützenkompanie konnte der Rohbau der Schule erstellt werden, eine weitere Spende ermöglichte das Anbringen des Daches und die Lehrerin hat gleich losgelegt.

Wenn man bedenkt, dass mit einem Betrag von 1.800 Euro, welchen die Schützenkompanie Montan durch die Kalenderaktion spenden konnte, in einem kleinen Dorf in Afrika bis zu 40 Mädchen lesen und schreiben lernen können, ist das eine großartige Aktion.

Danke – Ah Sante - wie die Massai sagen.

Im Dezember wird Frau Werth nochmals ihren Film "Irma hilft" und die neuesten Fotos und Kurzvideos der Schule in Montan zeigen. Der Termin wird in der nächsten Ausgabe des Montaner Dorfblattes mitgeteilt.



Irma Werth (links im Bild) mit zwei Helfern vor dem Rohbau der Schule, welche mit Spendengeldern aus Montan gebaut worden ist.

## Filmtreff Kaltern

## Filmtreff Kaltern: Kinoprogramm

*Freitag, 31. Oktober um 20.30 Uhr, Samstag, 1. November um 20.30 Uhr und Sonntag, 2. November um 18.00 Uhr*

### Tränen der Sextner Dolomiten

I 2014, Hubert Schönegger, 128 Min.

### Kinderkino im Filmtreff

*Samstag, 1. November um 16.00 Uhr und Sonntag, 2. November um 16.00 Uhr*

### Flöckchen - Die großen Abenteuer des kleinen weißen Gorillas

E 2011, Andres G. Schaer, 90 Min. Animationsfilm.

*Samstag, 1. November um 18.00 Uhr, Sonntag, 2. November um 20.30 Uhr*

### Ein Augenblick Liebe

F 2014, Lisa Azuelos, 81 Min.

*Freitag, 7. November um 20.30 Uhr und Samstag, 8. November um 18.00 Uhr sowie Sonntag, 9. November um 18.00 Uhr*

### Guardians of the Galaxy (3D)

USA/GB 2014, James Gunn, 121 Min.

*Samstag, 8. November um 20.30 Uhr und Sonntag, 9. November um 20.30 Uhr*

### Gemma Boverly

F 2014, Anne Foutaine, 99 Min.

*Freitag, 14. November um 20.30 Uhr, Samstag, 15. November um 20.30 Uhr und Sonntag, 16. November um 18.00 Uhr*

### Walking on Sunshine

GB 2014, Max Giwa, Dania Pasquini, 98 Min.

### Kinderkino im Filmtreff

*Samstag, 15. November um 16.00 Uhr und Sonntag, 16. November um 16.00 Uhr*

### Ella und das große Rennen

FIN 2012, Taneli Mustonen, 81 Min.

*Samstag, 15. November um 18.00 Uhr und Sonntag, 16. November um 20.30 Uhr*

### Die Wälder sind noch grün

A/SLO 2014, Marko Nabersnik, 107 Min.

*Donnerstag, 20. November um 20.30 Uhr*

### Jimmy's Hall

UK/IR/F 2014, Ken Loach, 103 Min.

**Info:** [www.filmtreff-kaltern.it](http://www.filmtreff-kaltern.it) - Eintritt: € 6,50 - Ermäßigt: € 5,00 - Kulturpass: € 3,50 - Karten sind eine halbe Stunde vor Beginn an der Kinokasse erhältlich. Bei Vorführungen in 3D sind die Eintrittspreise um 1,50 € erhöht.

Vor 110 Jahren in der Zeitung

# Haasenschuster in Pinzon in Flammen

Das *Tiroler Volksblatt* berichtet in seiner Ausgabe vom 16. November 1904 über einen Großbrand in Pinzon. Dort stand zwei Tage zuvor das neuerbaute Haus des sogenannten Haasenschuster in Flammen. Zum Unglück kam dazu, dass die Feuerwehren von Neumarkt und Montan ihren Einsatz nicht verrichten konnten, weil es an Wasser mangelte. Der Haasenschuster war nicht versichert. Der zweite Stock des Hauses fiel den Flammen zum Opfer. Wenige Tage später dankte die Gemeinde-Vorsteherung Montan jenen, die bei der Löschaktion mitgewirkt haben.

**Neumarkt, 14. November.** Heute um halb 6 Uhr morgens ertönte auf einmal Feuer-signal durch die Straßen. Das erst vor wenigen Jahren neuerbaute Haus des sogenannten Haasenschuster in Pinzon (Gemeinde Montan) stand in hellen Flammen. Wie das Feuer ausbrach, ist bisher noch unbekannt. Die hiesige Feuerwehr, sowie die Feuerwehr von Montan waren bald an der Brandstelle, konnten aber mit keiner Spritze in Aktion treten, da es an Wasser mangelte. Der arme Haasenschuster, der noch zudem eine Stube voll Kinder hat, erlitt einen ziemlichen Schaden. Der Dachstuhl und der 2. Stock fielen gänzlich den Flammen anheim. Der Besitzer war nicht versichert. Auch die Feuerwehr von Tramin war mit Löschapparaten schon bis Neumarkt gerückt, kehrte dann um, nachdem sie in Erfahrung gebracht hatte, daß sie nicht in Aktion treten kann.

**Dank-sagung.**  
Anlässlich des am 14. November 1904 stattgefundenen Brandes in Pinzon, Gemeinde Montan, findet sich die gefertigte Gemeinde-Vorsteherung verpflichtet, allen jenen, besonders den erschl-nenen Feuerwehren von Montan, Neumarkt und Tramin zu danken, welche so tatkräftig bei der Löschaktion mitgewirkt haben.  
**Gemeinde-Vorsteherung Montan,**  
am 15. November 1904.  
1849 **Emil v. Leys,** Vorsteher.

## Dorfblatt - Spenden

Abo - Außerhalb von Montan: Euro 20,00/Jahr  
Abo - Österreich, Deutschland: Euro 35,00/Jahr

**IBAN: IT 96 G 08114 59220 000307209339**  
**SWIFT-BIC: RZSBIT21717**

Bezirksgemeinschaft Überetsch/Unterland

# Ausstellung: Alberti & Hopfgartner

Vom 29. November bis 13. Dezember 2014 läuft im Kunstforum Unterland in Neumarkt die Ausstellung der beiden Künstler Gino Alberti & Irene Hopfgartner.

Die Ambivalenz der Idylle zwischen unschuldiger Natur, Morbidität und Zerstörung ist das Leitmotiv, welches in diesem Ausstellungsprojekt verfolgt wird. Das Konzept der Ausstellung basiert auf der Gegenüberstellung der Werke von Irene Hopfgartner und Gino Alberti, die mit unterschiedlichen Medien an das Thema herantreten.

## Gino Alberti

Gino Alberti setzt sich mit der Landschaft in Form von großformatigen Kohlezeichnungen auseinander. Die dargestellte landschaftliche Idylle wird mit hinzugefügten Textfragmenten in ihrer Romantik gebrochen. Der hinzugefügte Text schiebt eine zweite imaginäre Bildebene ein, die ausschließlich im Kopf des Betrachters stattfindet. Die Texte greifen als bewusst gesetzte Irritation in die dargestellte Naturidylle ein.

## Irene Hopfgartner

Irene Hopfgartner hingegen untersucht in ihrer Arbeit das Verhältnis des Menschen zur Natur, sein Eingreifen und Manipulieren. Die Motive ihrer Fotoarbeiten zeigen den Menschen in einer morbiden Verbindung zum Tier. Bei den dargestellten Tieren handelt es sich immer um Präparate. Tod und Leben stehen, in der formal idealisierten Darstellung, in enger Verbindung. Die Nähe von Schönheit und Zerstörung manifestieren sich unter einer dünnen und fragilen Ästhetik.

## Vernissage am 29.11.2014 um 20.00 Uhr.

Die Ausstellung ist vom 02.12. - 13.12.2014 während folgender Öffnungszeiten zu besichtigen: Dienstag bis Samstag von 10 - 12 Uhr und von 16 - 18 Uhr (Kunstforum Unterland - Galerie der Bezirksgemeinschaft Überetsch Unterland - Lauben 26 - Neumarkt).

**Bibliothek Montan**

Wir laden ein zum

## Spielevormittag

**am Sonntag, den 30. November**  
**nach dem Familiengottesdienst**

**ca. 10.00 bis 11.30 Uhr**

mit dem Ministrantenteam  
und den vielen Brettspielen,  
die in der Bibliothek aufliegen.

Fachkreis Senioren – Sprengel unterwegs – der Bezirksgemeinschaft Unterland

# Ein fröhliches Seniorenfest in Montan

Der Fachkreis „Senioren“ hat heuer zum siebten Mal anlässlich des internationalen Tages der Senioren einen „unterhaltsamen Nachmittag“ organisiert. Die Freiwilligen des Fachkreises waren schon am Vorabend des Festes fleißig mit der Vorbereitung des Saales am Werk, der herbstlich dekoriert wurde.

Um 15 Uhr war der Saal bis auf den letzten Platz gefüllt. Über 170 Senioren aus allen 11 Gemeinden des Sprengels sind nach Montan gekommen.

Fritz Pernstich aus Tramin sorgte mit seiner Ziehharmonika für gute Stimmung. Das Tanzbein wurde fleißig geschwungen, aber auch die Watter kamen auf ihre Kosten. Mit großer Begeisterung verfolgten die Senioren die Auftritte der „Jungen Schuhplattler“ von Montan. Die inzwischen traditionelle Marende – Pellkartoffel mit Aufschnitt – fehlte auch heuer nicht.

Ein herzliches Dankeschön richtete die Vorsitzende Herta Zelger an alle, die am Gelingen dieses Festes mitgewirkt haben. Besonders gedankt wurde Frau Hedwig Pfitscher, die besonders viele organisatorische Aufgaben zu bewältigen hatte. Alle ehrenamtlichen Mitglieder des Fachkreises waren erfreut, dass ihr Bemühen bei der Vorbereitung dieses Festes durch die zufriedenen Teilnehmer belohnt wurde.

Als Ehrengäste begrüßt wurden die Frau Bürgermeister Monika Delvai Hilber, der Präsident der Bezirksgemeinschaft Überetsch/ Unterland Edmund Lanziner, der Sprengelleiter Dr. Alessandro Borsoi, Einsatzleiterin Franziska Jageregger und Hochw. Markart



Die ehrenamtlichen Mitglieder des Fachkreises

aus Pinzon. Auch Landtagsabgeordneter Oswald Schiefer kam später um die Senioren zu begrüßen. Sie freuten sich alle, dass so viele Unterlandler Senioren zu diesem Fest gekommen sind. Die Ehrengäste betonten in ihren Begrüßungsreden vor allem, dass wir „Jüngeren“ uns bei den Senioren immer wieder bedanken sollten. Sie haben mit viel Fleiß und Sparsamkeit zum heutigen gesellschaftlichen Wohlstand beigetragen.

## Redaktionsschluss

**Redaktionsschluss November-Ausgabe:**  
21. November 2014

**Erscheinungstermin:**  
28. November 2014

**Texte, Bilder, Kleinanzeiger sowie  
Werbungen mittels E-Mail an:**  
**dorfblatt@montan.bz oder Tel. 333 302 41 11**

### IMPRESSUM:

Eigentümer und Herausgeber: Verein Montaner Dorfblatt - Kalditsch 12 - 39040 Montan · Tel. 333 302 41 11 · dorfblatt@montan.bz · www.montan.bz

Verantwortlicher im Sinne des Pressegesetzes:

Dr. Eberhard Daum, St. Michael/Eppan · Herstellung: www.oeffekt.it · Eingetragen beim Landesgericht Bozen, Nr. 12/05  
Redaktionsleitung und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an dieser Ausgabe: Werner Thaler (wt); Monika Delvai Hilber, Irene Epp Pfitscher; Norbert Jageregger (nj); Andreas Ludwig (al); Gerhard Pernter (gp); Sigrid Pichler (sp); Loris Vigna (lv); Cäcilia Wegscheider (cw); Florian Lindner (fl); Elmar Thaler (et); Reinhild Campidell (rc); Renate Mayr Dadò (rm);



## SKI- und SNOWBOARDKURS

auf Jochgrimm am

**7. 8. 14. und 21. Dezember 2014**

**Preis:** Euro 150,00 (Transport, Kurs, Essen und Getränke, Liftkarte, Mitgliedsbeitrag inbegriffen)

Euro 175,00 (Transport, Kurs, Essen und Getränke, Lift-karte, FISU-Mitgliedskarte und Versicherung)

Einschreibetermin: **4. Dezember 2014**

Informationen bei: Terleth Gertrud, Montan 338/2120531  
Jost Karin, Neumarkt 339/5613165  
Dalvai Eduard, Kurtinig, 347/9756414

**TAUSCHMARKT am Samstag, 22. November 2014**  
von 10.00 – 12.00 und von 14.00 – 16.00 Uhr im Versammlungsraum  
der Freiwilligen Feuerwehr von Montan

Es werden nur gut erhaltene und  
nicht zu alte Wintersportartikel angenommen.



Aus dem Land

# Klettersteig Hoachwool Naturnser Sonnenberg

Die Begeisterung für das Klettern, das Ein und Ausklinken der Sicherungskarabiner zum Höhersteigen, all dies ist für Klettersteiggeher ein ungebrochenes Naturerlebnis. Somit entstehen in touristisch genutzten Gebieten immer wieder neue Klettersteige, wenn wir die Entwicklung der letzten Jahrzehnte genauer ansehen.

Am Donnerstag, den 25. September wurde in der Gemeinde Naturns ein neuer Klettersteig unter dem Namen „Hoachwool“ eröffnet und seiner Bestimmung übergeben. Das Montaner Dorfblatt möchte somit den heimischen Klettersteigbegehern diesen attraktiven und sehr anspruchsvollen Klettersteig, dessen Begehung bis in den Spätherbst leicht hineinreicht, näher präsentieren.

Der Klettersteig weist Raffinessen im französischen Stil auf, deren Routenwahl sehr stark auf den Einsatz von Bändern und natürlicher Tritte Wert legt. Der Name Hoachwool selbst stammt vom ehemaligen Naturnser Schnalserwaal, der den Klettersteigbegeher im Aufstieg kurz kreuzt. Naturgetreu haben die Erbauer einige ehemalige Wasserrinnen aus Lärchenbrettern (Wieren oder Kandln genannt) nachgebaut und in die Klettersteiganlage gerade dort integriert, wo unter den schwindelerregenden Felswänden bis ins Jahr 1910 zwei Waaler für die Instandhaltung des Wassersystems sorgten. Beim Anblick der im Fels verkeilten Eisenträger die mit primitivsten Arbeitsgeräten in den Jahren 1830 bis 1833 zum Tragen der Holzrinnen angebracht wurden, wirft sich schon mal die Frage auf: „Was waren das für kühne Kletterkünstler, die sicherlich ohne straff gespannter Drahtseile hier arbeitsbedingt herumturnten?“ Heute bleibt uns nur noch das Staunen und die Bewunderung, mit welchem Einsatz das Wasser zu den einzelnen Hofstellen am Sonnenberg vom Schnalserbach abgeleitet wurde.

Zugang und Aufstieg: In Naturns angekommen stellen wir das Auto am Parkplatz der Unterstell-Seilbahn ab und wandern zu Fuß oder mit dem Bus zum Vinschger Bauernladen am Eingang ins Schnalstal unterhalb von Schloss Juval.

Dort treffen wir am Parkplatz des Bauernladens gleich rechts das Hinweisschild „Klettersteig Hoachwool“, das uns am Bachufer entlang zum Klettergarten Juval und gleich angrenzend zum ersten Abschnitt des Klettersteiges hochführt. Ein Steiglein leitet über große Blöcke zur hängenden Seilbrücke, die in schwindelerregenden Höhe zur gegenüberliegenden Talseite leitet. Tiefblick gefällig hoch über dem Schnalserbach? Mit dieser höchst attraktiven Brückenkonstruktion muss man sich erstmals anfreunden, denn wir Südtiroler sind es eigentlich nicht so gewohnt, an einem 18 mm Stahlseil zu balancieren. Bei der alten bereits aufgelassenen Schnalstalstrasse angekommen führt die Anlage über einige Aufschwünge in leichteres Gelände. Wir kreuzen den verbotenen Steig und gelangen rasch unter die 11-er Platte. Eine Eisenstiege führt zur atemberaubenden Trasse des alten Schnalser Hoachwool. Die ausgesetzten Stellen werden mit Hilfe der Lärchenholz Kandln überwunden. Nach der Überkletterung einiger Aufschwünge gelangen wir zum schwierigsten Aufschwung. Eine extrem ausgesetzte Wand trennt uns noch vom verdienten Rastplatz samt Bank. Der Blick schweift hinüber zu Messners Schloss Juval, hinunter ins Tal und natürlich zu den Gipfeln der Ultner Kette mit Hochwart und Dreihirtenspitze. Durch leichtes Gehgelände geht es auf die nächste Wand zu. Über einer kurzen Leiter geht's mit dem Fels auf Tuchfühlung, während ein kurzes Drahtseil zur Wandbuchgrotte leitet. Vertikale wechseln



Der Klettersteig am Hoachwool des Naturnser Sonnenberg

sich mit kurzen Querungen ab. Mit letzter Kraft werden die zwei Schlusswände durchklettert, während das anwachsende Panorama erst so richtig am Ausstieg genossen werden kann, wenn die Armmuskeln und der Nervenkitzel sich beruhigen dürfen.

Abstieg: Nun steht den Beinmuskeln noch der steile Abstieg bevor. Ein Steg leitet uns den Zaun entlang und bald hinunter zum Kreuzungspunkt mit dem Wanderweg Nr. 10, der uns in einer guten Stunde nach Naturns zum Ausgangspunkt zurückführt.

## Klettersteig Hoachwool

- Ausgangspunkt: Naturns / Parkplatz Talstation Seilbahn Unterstell, 535 Hm, Einstieg beim Klettergarten Juval 555 Hm
- Ausstieg 1.120 Hm.
- Schwierigkeit: B-C-D
- Beste Zeit: „Anfang Februar bis Dezember, je nach Wetterverhältnissen.
- Gehzeiten: 3 ½ Std. Klettersteig, 1 Std. Rückweg über Steig Nr. 10. Alternativ zum Abstieg kann auch der zwanzig minütige Aufstieg zur Bergstation der Seilbahn Unterstell bewältigt werden, um dann gemütlich ins Tal zu schweben.
- Erforderliche Ausrüstung: Kletterhelm, Klettergurt samt Klettersteigset
- Geeignete Klettersteigschuhe: Klettersteighandschuhe
- Genügend Getränke (am Sonnenberg kann es recht heiß werden)

Tipp: Wer es sich einrichten kann, wählt einen Tag während der Woche und hat dadurch meist ein ungestörtes Klettersteigerlebnis.

## Allgemeine Infos:

Tourismusverein Naturns, tel. 0473 666 077, E-Mail: info@naturns.it  
 Erbauer des Klettersteiges, Bergführer Ludwig Gorfer, tel. 335 58 530 07, E-Mail-Adresse: ludwig@gorfer.bz  
 Im Internet finden sie unter „Klettersteig Hoachwool Naturns“ nicht nur einige Zeichnungen vom Klettersteigverlauf, sondern auch viele Fotos und allerlei nützliche Hinweise. (fl)

Tennisclub Montan

## Montaner spielen in Tramin

Anfang September fand in Tramin das letzte Turnier der FIT-Raiffeisen-Serie statt. Durch die Nähe des Austragungsortes, nahmen auch einige Spieler des Tennisclub Montan daran teil und zwar Luca Frediani, Werner Brunner, Manuel Nössing und Oliver Obrist bei den Herren und Sara Rizzolli bei den Damen.

Bei den Herren war für drei Montaner das Turnier leider bald zu Ende. Werner verlor äußerst unglücklich in der ersten Runde und für Manuel und Oliver kam in der zweiten Runde das Aus. Luca stieg aufgrund seiner guten Klassifizierung (4.1) erst in der letzten Qualifikationsrunde fürs Hauptfeld ein und konnte diese locker überstehen. In der ersten Runde des Hauptfeldes spielte Luca gegen den Traminer Lokalmatador Markus Sanoll (3.4). Luca zeigte zwar ein großes Kämpferherz, verlor aber trotzdem

nach fast 2,5 Stunden mit 5:7 6:2 und 6:7. Doch für Luca war das Turnier noch nicht zu Ende. Die Verlierer der ersten Hauptrunde spielten noch um den Sieg aller Spieler der 4. Kategorie. Hier ließ Luca wieder seine Klasse aufblitzen und war nach tollen Leistungen gegen Ravanelli Alessio (4.1) im Viertelfinale, Gallmetzer Klaus (4.2) im Halbfinale und Sparer Horst (4.1) im Finale der gefeierte Turniersieger.

Nach einem Sieg in der ersten Runde traf Sara in der zweiten Runde auf die amtierende Landesmeisterin der Damen der 4. Kategorie, Ruth Malojer. Gegen die routinierte Spielerin aus Leifers kämpfte Sara zwar um jeden Punkt, musste sich aber schlussendlich eindeutig geschlagen geben.

AVS Tramin

## Sportklettern für Erwachsene

Am Donnerstag, 13. November 2014 beginnt in der Kletterhalle von Tramin ein Sportkletterkurs für Fortgeschrittene. Die Kurse werden jeweils Donnerstags von 20 - 22 Uhr unter der Leitung von Benjamin Kofler & Matthias Baldo statt.

Die Dauer sind 8 Einheiten. Es können maximal 12 Personen teilnehmen. Es muss ein Kostenbeitrag von 100 € bezahlt werden.

Anmeldung: [benjaminkofler@hotmail.com](mailto:benjaminkofler@hotmail.com) oder 329 408 90 07

Voraussetzungen: Die Kurse in der Kletterhalle Tramin werden vom AVS Tramin organisiert. Um daran teilzunehmen, muss man AVS Mitglied sein. Beim 1. Treffen bitte den AVS Ausweis mitnehmen!

[www.tramin.kletterhalle.it](http://www.tramin.kletterhalle.it)

Jugendzentrum Point Neumarkt

## Info-Abend: Gefahren im Netz

Themen: Online Kinderpornographie, Cyberbulling und Online-Mobbing, Online-Betrugsmaschen, Straftaten in sozialen Netzwerken wie Facebook und Co.

Referent: Francesco Campisi (Postpolizei)

Wo: Jugendzentrum Point Neumarkt

Wann: Donnerstag 13. November

Beginn: 20:00 Uhr

PS.: Eingeladen sind besonders Eltern, Lehrpersonen und Interessierte

**Diskussionsabend: „thinkTank @ Point“**

Diskussionsabend zum Thema: wie kann junge/alternative Kultur in unserer Gesellschaft besser verstanden werden?

Gäste: Landesrat Philipp Achammer, Bürgermeister Horst Pichler

Wo: Jugendzentrum Point Neumarkt

Wann: Dienstag 18. November

Um: 20.00 Uhr

PS.: Veranstaltung offen für alle

Schützenkompanie Montan

## Glühweinstand

Auch heuer wird die Schützenkompanie Montan ihren Glühweinstand auf dem Dorfplatz betreiben. Eröffnungstermin ist der 30. November bei der Veranstaltung „Mataner Advent“.

Verbraucherzentrale Südtirol

## Telefonieren wird teurer

Ab 1. November 2014 steigt die fixe Grundgebühr der Telecom Italia von 17,54 Euro auf 18,54 Euro. Die Verbindungsgebühr von 5,04 Cent je Gespräch fällt ersatzlos weg, dafür wird der Basistarif für die nationalen Gespräche von 5,04 Cent auf 10 Cent angehoben. Im Klartext: Gespräche werden nach der 1. Minute doppelt so teuer wie bisher.

Was im ersten Moment gut klingt, ist eigentlich ein satter Tarifaufschlag für all jene Kunden, die wenig telefonieren, und keinen „all-inclusive“-Tarifplan haben, der z.B. eine ADSL-Flat und alle nationalen Gespräche umfasst. Bereits jetzt, vor der Erhöhung, ist die Grundgebühr meist der höchste Kostenpunkt auf den Rechnungen.

Die wenigen Begünstigungen, die es gibt, wie z.B. eine Senkung der Grundgebühr um 50%, sehen dermaßen strikte Auflagen bei den Einkommensgrenzen vor, dass nur ganz wenige Familien überhaupt darum ansuchen können.

Den Kunden bleibt nur die Möglichkeit, sich gut über die Angebote am Markt zu informieren, und den Anbieter zu wechseln, wenn die Kosten überhand nehmen. Jedoch ist Vorsicht geboten: stimmen Sie nicht dem ersten Angebot zu, welches Ihnen per Telemarketing unterbreitet wird. Suchen Sie selbst nach dem besten Anbieter für Ihre Bedürfnisse, und fragen Sie dabei stets nach den Jahreskosten.

Die BeraterInnen der VZS sind Ihnen dabei gerne behilflich. Persönlich können Sie sich jeden Donnerstag von 15-17 Uhr an die Außenstelle der Verbraucherzentrale in Neumarkt, Rathausring 3/1, Telefonnummer: 331-21.060.87 wenden.

# Veranstaltungskalender

## November 2014

4.	Beirat für Chancengleichheit & Bibliothek	Vortrag „Bauernleben in Südtirol“ mit Frau Astrid Kofler
4.	AVS Senioren	Seniorenwanderung
8.	Fischerverein	Preiswatten
12.	Senioren	gemütliches Beisammensein im Vereinshaus
14.	Theaterverein	Theateraufführung
15.	Theaterverein	Theateraufführung
19.	Gemeinde	Bürgerversammlung
21.	Jäger	Jägerball im Vereinshaus
22.	Skiclub	Tauschmarkt für Wintersportartikel
23.	Musikkapelle	Cäcilienfeier
26.	Senioren	gemütliches Beisammensein im Vereinshaus
29.	KVW	Adventskranzverkauf
29. & 30.	Bäuerinnen	Hobbymarkt im Vereinshaus

## Nützliches

### ► Öffnungszeiten des Postamtes Montan

Montag, Mittwoch, Freitag  
jeweils von 8.20 bis 13.45 Uhr

### ► Ordinationszeiten der verschiedenen Dienste

**Krankenpflegedienst:** Tel. 0471 819 615  
ab 4.2.: Montag, Mittwoch,  
Freitag von 10.30 bis 11 Uhr

**Mütterberatungsstelle:** Tel. 0471 819 615  
jeden 2. und 4. Donnerstag des Monats  
von 9–11 Uhr

### Tagesstätte für Hauspflege:

Tel. 0471 826 611 auf Vormerkung

### ► Gemeindearzt Dr. Manfred Nussbaumer

Tel. 0471 819 679  
Montag 8–11 Uhr,  
Dienstag 8–11 Uhr,  
Mittwoch 8–11 Uhr  
und 15–18 Uhr  
Donnerstag 15–18 Uhr  
Freitag 8–11 Uhr

### ► Sprechstunden Pfarrer Michael Ennemoser:

**Pfarramt Montan:** Tel. 0471 819 776  
E-Mail: pfarrei.montan@gmx.com  
Dienstag 16.45 - 17.30 Uhr  
Internet: www.pfarreimontan.webnode.it

### ► Amtsarzt - Dr. Martin Fischer

Auskünfte im Sekretariat  
Tel. 0471 909 219  
Amtsärztlicher Dienst im Ambulatorium  
des Gesundheitssprengel Neumarkt  
jeden Montag von 14.15–16 Uhr  
jeden Donnerstag von 8.30–10 Uhr

Impftätigkeit Gesundheitsspr. Neumarkt  
jeden 1. und 3. Montag jeden Monats von  
14.30–16 Uhr  
jeden 2. und 4. Donnerstag jeden Monats  
von 8.30–10 Uhr

### ► Öffnungszeiten Gemeindedienste

Montag bis Freitag von 8–12.30 Uhr  
Mittwoch von 13.30–17.30 Uhr  
**Recyclinghof**  
Dienstag von 14–16 Uhr  
Samstag von 8–11 Uhr

### Allgemeinärzte

## Sonn- & Feiertagsdienst

Der Turnus beginnt jeweils um 8.00 Uhr  
früh und endet um 8.00 Uhr früh.

Freitag, 31.10.2014  
bis Sonntag, 02.11.2014: Dr. Coser  
Samstag, 08.11.2014  
bis Sonntag 09.11.2014: Dr. Neukirch  
Samstag, 15.11.2014  
bis Sonntag, 16.11.2014: Dr. Simari  
Samstag, 22.11.2014  
bis Sonntag, 23.11.2014: Dr. Bocchi  
Samstag, 29.11.2014  
bis Sonntag, 30.11.2014: Dr. Nußbaumer

### Rufnummer der Ärzte:

Dr. Simari: Tel. 0471 885 202, Salurn  
Dr. Nußbaumer: Tel. 0471 812 879, Montan  
Dr. Brenner: Tel. 0471 813 309, Neumarkt  
Dr. Neukirch: Tel. 347 470 84 50  
Dr. Coser: Tel. 366 400 89 99, Neumarkt  
Dr. Bocchi: Tel. 347 241 53 10, Laag

### ► Sprechstunden Verwalter

#### Bürgermeisterin:

Montag von 8–10 Uhr  
Mittwoch von 14–16 Uhr  
Täglich nach telefonischer Vereinbarung

#### Bürgermeister-Stellvertreter:

Norbertus Weger (Tel. 335 639 07 31)  
Freitag von 11–12 Uhr

#### Gemeindereferenten:

Andreas Amort 339 468 33 21  
Andreas Ludwig 328 301 77 10  
Karin Amplatz Ursch 333 188 74 38

### ► Sprechstunden Förstbehörde und Gemeindebauamt

**Förstbehörde:** Montag von 8–9 Uhr  
**Bauamt:** Mittwoch von 14–16 Uhr

### ► Öffentliche Bibliothek Montan

Tel. 0471 819 040

### Öffnungszeiten:

Sonntag: 9.45–11 Uhr  
Dienstag: 18–20 Uhr  
Donnerstag:  
15–16.30 Uhr (September bis Juni)  
Samstag: 9–10.30 Uhr



## Wir gratulieren zum Geburtstag!



PICHLER WWE.  
NUSSBAUMER  
ANNA  
6. November 1926

AMPLATZ WWE.  
COVI LUISE  
6. November 1929

BERTELLA WWE.  
COMINCIOLI MARIA  
16. November 1924

ABRAHAM  
VILLGRATTNER  
KLOTHILDE  
21. November 1931

PFITSCHER WWE.  
TIEFENTHALER  
HERMINE  
22. November 1934

GASTEIGER TERLETH  
MARIA LUISE  
23. November 1931

HILBER KARL  
24. November 1932

CIA ALFREDO  
27. November 1932

HAAS WWE.  
RIZZOLLI ROSA  
28. November 1923

COVI OBERBERGER  
LIDIA  
28. November 1930

## Valle del mincio,

*Dort wo sich die Wasser ergießen,  
bei Goito und Rivalta,  
um sich wieder zu schließen,  
im Oberen See zu Mantua.*

*Zeitlos, wiegt sich in den Kanälen,  
das Schilfgras im Wechsel der Zeiten,  
welchen Lauf wir auch wählen,  
tausende Lotusblüten uns begleiten.*

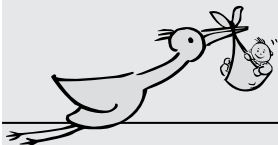
*Stimmen verwehen und – lautlos  
gleitet am Hibiscus und Ranunkel  
vorbei, im Schilf unser Floß,  
Sonne wie Schatten, Licht und Dunkel.*

*Im Spiel der Halme schaukeln,  
bunte Vögel im lauen Wind,  
Reiher, Falken und Meisen gaukeln,  
wo Menschen nur Gäste sind.*

*In diesem sumpfigen Reich,  
von der Schwerkraft befreit,  
durchziehen sie Seglern gleich,  
ein Paradies - endloser Zeit.*

*Mincio- vom Blut unzähliger Schlachten,  
sind deine Ufer getränkt,  
weil Menschen verachten,  
was die Natur uns geschenkt.*

*martin*



## Wir gratulieren zur Geburt

AMBACH HENRI  
des Michael & der Pichler Barbara  
24. September 2014

SENONER NATHALY  
des Markus & der Perrotova Sarlota  
24. September 2014

TERLETH LARA  
des Lorenz & der Pernter Deborah  
15. Oktober 2014

WIDMANN MATTIA  
des Mauro & der Haas Nicole  
28. Oktober 2014

## Kostenloser Kleinanzeiger

Mail: dorfblatt@montan.bz

**Kleinwohnung** mit Südbalkon, Garage und Keller in Neumarkt ab sofort längerfristig an Einheimische zu vermieten.  
Tel. 0471 81 25 25 (abends).

Das Weingut Pfitscher sucht **Weingüter in Pacht** und Traubenlieferanten.  
info@pfitscher.it, 335 209 205

Montanerin sucht **kleine Wohnung** in Montan zu mieten. Tel. 349 71 416 80

**Castelfederziegen** zu verkaufen oder zu übernehmen für den Erhalt der Weide Castelfeder.  
Tel. Nr. 349 62 582 40

## Verstorben ist

† EBNER SEBASTIAN,  
86 Jahre

† PICHLER WWE. ROMAGNA MARTHA,  
92 Jahre

Natur

# Die Flora in Montan - Teil 4

An Spätsommertagen können wir auf Castelfeder, aber auch auf Straßenböschungen bzw. Waldlichtungen in Fahrtrichtung Truden den farbenprächtigen Perückenstrauch und die wunderschönen Blüten des Rosmarin-Weidenröschens bestaunen. Beide Arten kommen fast ausschließlich nur im Süden Südtirols vor. Die Herbstdrehähre ist Europas letztblühende Orchideen-Art und ist leider bei uns zurzeit nicht auffindbar.

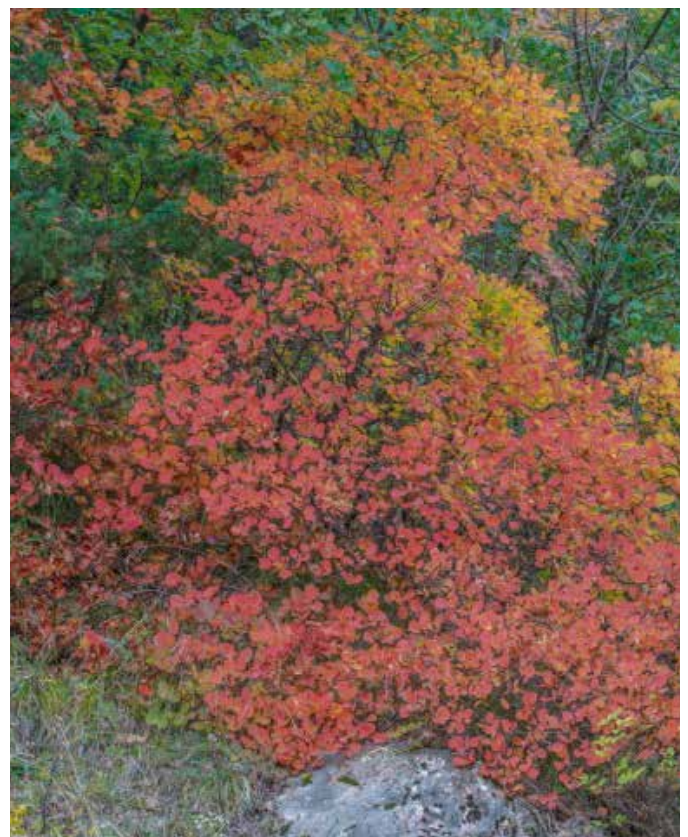
*Hans Madl*



Rosmarin-Weidenrösch, *Epilobium dodonaei*



Herbst-Drehähre (Orchidee), *Spiranthes spiralis*



Europäischer Perückenstrauch, *Cotinus coggygria*



## „Mal deinen Nikolaus!“

Lass deiner Fantasie freien Lauf: malen, zeichnen, kleben - alles ist erlaubt!  
Komm mit einem Elternteil in eine unserer Geschäftsstellen  
und bring uns deine Zeichnung innerhalb 05. Dezember vorbei!

*Für jeden Teilnehmer gibt es einen  
Schoko-Nikolaus!*



*Gezeichnet von:*

Der schönste Nikolaus wird von der Jury  
der Unterlandler Freizeitmaler bewertet  
und es gibt tolle Preise für die Gewinner!



**Raiffeisen**

Raiffeisenkasse Unterland